



moment!aufnahmen in den Schaufenstern der Stadt

Die Mitmach-Foto-Aktion in Vorbereitung der 800-Jahrfeier Dresdens



Das Veranstaltungsbüro 2006 ruft mit der Foto-Aktion moment!aufnahme alle Dresdner zum Mitmachen auf. Zahlreiche interessante Fotos sind bereits eingegangen, die – wie angekündigt – ab jetzt in den Schaufenstern der Innenstadt ausgestellt werden. Die ersten Fotos hat der Intendant des Veranstaltungsbüros 2006 Dr. Werner Barlmeyer an einem Schaufenster des Textilgeschäftes Sinn Leffers in der Altmarkt Galerie Dresden angebracht. Parallel dazu stellt C & A Dresden die

Fotos in seinen Schaufenstern aus. „Die Dresdnerinnen und Dresdner sind mit ganzem Herzen dabei und das sieht man den Fotoseinsendungen auch an“, sagt Dr. Werner Barlmeyer.

Die Ausstellung in den Schaufenstern der Innenstadt wird bis Juli laufend mit neuen Fotos und in weiteren Geschäften ergänzt, so dass nach und nach ein einmaliges Stadtporträt entsteht, das die vielen Facetten Dresdens sichtbar macht. Alle Bilder werden darüber hinaus in Kürze als Online-Stadtbuch

▲ **Foto-Aktion.** Dr. Barlmeyer, Intendant des Veranstaltungsbüro 2006, bringt die ersten Fotos zur moment!aufnahme in den Schaufenstern an. Foto:Füssel

unter www.dresden.de/800 veröffentlicht. Von hier aus kann man ausgewählte Motive als elektronische Postkarte versenden und seinen Favoriten wählen. Die so ermittelten 100 Besten werden zum Finale im September 2005 zu sehen sein. Parallel dazu wird ein Stadtbuch in Katalogform veröffentlicht.

Versammlungsverbot am 13. Februar

Am 13. Februar, 12 bis 24 Uhr sind innerhalb eines festgelegten Bereiches der Innenstadt sämtliche Versammlungen verboten. Die ab morgen gültige Allgemeinverfügung nennt die begrenzenden Straßen. ► Seite 2

Bürgerentscheid Waldschlösschenbrücke

Vom 7. bis 11. Februar können alle abstimmungsberechtigten Dresdnerinnen und Dresdner in das Wählerverzeichnis zum Bürgerentscheid über den beabsichtigten Bau der Waldschlösschenbrücke einsehen. Es liegt im Zentralen Wahlbüro bereit. ► Seite 13

Pflicht Winterdienst

Anlieger sind verpflichtet, täglich zu festgelegten Zeiten die Wege an ihren Grundstücken vom Schnee zu beräumen und zu streuen. Die Stadt erinnert an diese Pflichten. ► Seite 4

Der Wegweiser durchs Rathaus

mit den Adressen, Telefon- und Fax-Nummern sowie E-Mail-Adressen der Geschäftsbereiche, Ämter, Ortsämter, Ortschaften und der Fraktionen des Stadtrates liegt diesem Amtsblatt bei.

60. Jahrestag: Veranstaltungen zum 13. Februar ► Seite 3

Dresden hilft: Aktionen für Südostasien gehen weiter ► Seite 4

Philharmonie: Neuer Chefdirigent und neuer Intendant ► Seite 5

Berufliche Schulzentren: Stadt plant für die Zukunft ► Seite 7

Bauplanung: Beschlüsse für Striesen und Staatsstraße 84 ► Seiten 10–14

Hamburg 1943

Eine Ausstellung über die Bombardierung von Hamburg im Sommer 1943 zeigt der Lichthof des Rathauses. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg eröffnet sie am 1. Februar, 17 Uhr. ► Seite 3

Gedenktage 27. Februar

Der 27. Januar ist Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. OB Roßberg nimmt an der Gedenkveranstaltung ab 18 Uhr am Münchner Platz teil. ► Seite 2

Ausbildungsplätze 2005

Das Kulturamt bietet Ausbildungsplätze am Theater Junge Generation an. Das Brand- und Katastrophenschutzamt schreibt zehn Stellen für Brandmeisteranwärter aus. ► Seite 6

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag am 2. Februar

Elisabeth Greif, Neustadt

zum 90. Geburtstag am 28. Januar

Max Drescher, Plauen
Anna Heinze, Cotta
Gertrud Irmer, Altstadt
Margarete Werwitzke, Pieschen

am 29. Januar

Erna Hirsch, Cotta
Käte Prokoff, Cotta

am 30. Januar

Gertrud Jelen, Leuben

am 31. Januar

Else Richter, Cotta

am 1. Februar

Dr. Helmut Barth, Blasewitz
Thea Grohmann, Pieschen
Martha Neumann, Pieschen
Lotte Petzold, Altstadt
Heinz Poppel, Blasewitz

am 2. Februar

Marianne Mentschel, Blasewitz

am 3. Februar

Johannes Walther, Loschwitz

zum 65. Hochzeitstag am 3. Februar

Walter und Ingeborg Hofmeier,
Blasewitz

OB Vizepräsident der Euroregion Elbe/Labe

In der Mitgliederversammlung des sächsischen Teils der Euroregion Elbe/Labe wurden die Gremien neu besetzt. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident, Landrat Bernd Greif (Weißeritzkreis), gewählt. Dresdens Oberbürgermeister Ingolf Roßberg wurde zum ersten Vizepräsidenten, Bürgermeister Michael Jacobs von Heidenau zum zweiten Vizepräsidenten gewählt. Auch der Dresdner Stadtrat Andreas Naumann (PDS) wurde in den Vorstand gewählt. Im Arbeitsausschuss sind neben Dresdens Oberbürgermeister und Stadtrat Naumann auch die beiden Stadträte Dr. Bernd Bertram (CDU) und Thilo Kießling (PDS), sowie Dresdens Europabeauftragter Jörn Timm. Auch im Rat der Euroregion ist die Landeshauptstadt mit sechs Stadträten stark vertreten.

27. Januar – Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Durch Proklamation des Bundespräsidenten Prof. Dr. Roman Herzog vom 3. Januar 1996 wurde der 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt. Historischer Hintergrund ist die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 durch die Rote Armee.

Auschwitz steht symbolhaft für den Völkermord und für die Millionen Menschen, die durch das Nazi-Regime entrechtet, verfolgt, gequält oder ermordet wurden.

Gedenkveranstaltung

An der Gedenkstätte Münchner Platz auf der George-Bähr-Straße 7 findet am 27. Januar, 18 Uhr eine Gedenkveranstaltung statt.

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, die Bürgermeister und Stadträte werden

an der Gedenkveranstaltung teilnehmen.

Ausstellung: Warschauer Ghetto

Die Gedenkstätte Münchner Platz Dresden eröffnet anlässlich des Gedenktages die Ausstellung „Das Warschauer Ghetto. 15. November 1940 bis 16. Mai 1943“, die vom Jüdischen Historischen Institut Warschau erarbeitet wurde. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtages, Erich Illtgen.

Die Ausstellung wird vom 27. Januar bis 22. April in der Gedenkstätte Münchner Platz Dresden, George-Bähr-Straße 7 (Schumann-Bau der TU Dresden) gezeigt (Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 11 bis 17 Uhr). Informationen zum Begleitprogramm: Telefon 03 51/46 33 19 90 oder 03 51/46 33 64 66.

EUROPA

Der regionale Arbeitsmarkt nach der EU-Erweiterung

Dresdner Nachbargespräch im Rathaus

Das 6. „Dresdner Nachbargespräch“ findet am Dienstag, 1. Februar, 19.30 Uhr im Festsaal des Dresdner Rathauses statt. „Der sächsische und regionale Arbeitsmarkt nach der EU-Erweiterung“ ist das Thema der Podiumsdiskussion mit Experten aus Polen, Tschechien und Deutschland. Es diskutieren Elzbieta Male, Direktorin des Arbeitsamtes Jelenia Gora (Hirschberg), Katerina Rubesova, Leiterin des Kontaktzentrums für Sächsisch-Tschechische Wirtschafts Kooperation der Indus-

trie- und Handelskammer Dresden, und Gerd Ehrlich von der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit. Thilo Alexe, Lokalredakteur der Sächsischen Zeitung Dresden, moderiert das Gespräch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Reihe „Dresdner Nachbargespräche“ wird seit 2004 vom Europareferat der Landeshauptstadt Dresden mit dem Polnischen Institut Leipzig und dem Tschechischen Zentrum Dresden organisiert.

Anzeige

Parkhaus Prohlis GmbH Bayrische Str. 14-16 01069 Dresden	
Gemäß § 52 Abs. 2 GmbHG machen wir hiermit folgenden Wechsel von Aufsichtsratsmitgliedern der Parkhaus Prohlis GmbH bekannt:	Wirkung als Aufsichtsratsmitglied berufen.
Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages der Parkhaus Prohlis GmbH wurde per Gesellschafterbeschluss Herr Michael Schrader am 15.12.2004 mit sofortiger Wirkung als Aufsichtsratsmitglied abberufen.	Der Aufsichtsrat der Parkhaus Prohlis GmbH ist nunmehr mit folgenden Mitgliedern besetzt:
Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages der Parkhaus Prohlis GmbH wurde per Gesellschafterbeschluss Herr Reiner Kuklinski am 15.12.2004 mit sofortiger	Herr Klaus-Dieter Rentsch, Aufsichtsratsvorsitzender Herr Dr. Michael Olbrich Herr Reiner Kuklinski Herr Heinz Schultz Herr Bernd Pallas - Die Geschäftsführung -

1. Am 13. Februar 2005 in der Zeit von 12.00 bis 24.00 Uhr werden in der Landeshauptstadt Dresden innerhalb des Bereiches (Ringes), der begrenzt wird durch (einschließlich dieser Flächen/Fahrbahnen und Gehbahnbereiche):

Wilsdruffer Straße (Ecke ehemals Intecta) – Schloßstraße – Georgentor – Schloßplatz bis einschließlich Brückenkopf Augustusbrücke – Brühlsche Terrasse – Brühlscher Garten – Hasenberg – Tzschirnerplatz – Schießgasse – Landhausstraße – Gehbahnbereich und Freifläche ostseitig des Landhauses (Museum) – Wilsdruffer Straße, sämtliche Versammlungen verboten.

2. Die sofortige Vollziehung des zu Ziffer 1 erlassenen Verbotes wird angeordnet.

3. Diese Allgemeinverfügung gilt ab 28. Januar 2005 als bekannt gegeben und tritt zu diesem Zeitpunkt in Kraft. Diese Allgemeinverfügung einschließlich Begründung kann ab 27. Januar 2005 beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Hamburger Straße 19 A, Zimmer 105 während der Dienstzeit eingesehen werden.

gez. Lübs, Leiter Ordnungsamt

Ampelfrauen regeln den Verkehr



▲ **Prager Straße/Dr.-Külz-Ring.** Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kristina Winkler wechselt an der Prager Straße/Dr.-Külz-Ring die Ampelmännchen gegen Ampelfrauen aus. Nach Zwickau, wo die ersten Ampelfrauen Ende November 2004 installiert wurden, ist Dresden nun die zweite Stadt, in der Ampelfrauen den Verkehr regeln. Diese Montage soll kein Einzelfall bleiben. Das Straßen- und Tiefbauamt plant, Ampelfrauen auch bei neuen Fußgängerampeln einzusetzen. Foto: Füssel

Veranstaltungen zum 60. Jahrestag der Zerstörung

Anlässlich des 60. Jahrestages der Zerstörung Dresdens am 13. Februar haben viele unabhängige Vereinigungen, Initiativen, Vereine, Institutionen und die Stadt Dresden Veranstaltungen organisiert. Die Stadt informiert darüber im Amtsblatt und unter www.dresden.de/13.Februar.

■ Donnerstag, 27. Januar, 18.30 Uhr, bis 22. April

Ausstellung **Warschauer Ghetto.**

15. November 1940 bis 16. Mai 1943

Ort: Festsaal der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Otto-Beisheim-Saal im Hülse-Bau der TU Dresden, Zugang über die George-Bähr-Straße

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr und Sonntag, 11 bis 17 Uhr

■ Sonnabend, 29. Januar, 17 Uhr

Kreuzvesper

Reiko Fütting „... als aus nacht himmel wurde“ mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik

Ort: Kreuzkirche

■ Sonnabend, 29. Januar, 16 Uhr

Das brennende Sofa

Jugend-Theater-Projekt zum Thema „Wann beginnt Krieg“

Es spielen die Jugendtheatergruppe Hosterwitz/Pillnitz und Betroffene der Bombennacht im Adventshaus Dresden, Haydnstraße 16.

■ Dienstag, 1. bis 15. Februar

Ausstellung **Zerstörung und Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche** im Lesesaal der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35

■ Dienstag, 1. Februar, 19 Uhr

Dresden Vaterstadt 1945 bis 2005

Buchpremiere und Diskussion. Journalist Dr. Peter Sandmann im Gespräch mit den Fotografen Jochen und Harf Zimmermann im Kleinen Saal des Kulturthauses, Königstraße 15

■ Donnerstag, 3. Februar, 20 Uhr

Frieden ist kein Sterbenswort

literarisch-musikalisches Programm in der Reihe „Literatur in der Unterkerche“ der Frauenkirche Dresden, Neumarkt

■ Freitag, 4. Februar bis 30. September

Ausstellung **Sachsen im Bombenkrieg** Die Sonderausstellung ist täglich, außer montags, von 9 bis 17 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. Führungen sind an Werktagen nach Anmeldung möglich.

Ort: Militärhistorisches Museum der Bundeswehr, Olbrichtplatz 3

■ Freitag, 4. Februar, 21 Uhr

Nachtmusik und Nachtgedanken

Bibeltexte zum Thema „Erinnern und



Gedenken“ in der Kreuzkirche Dresden mit Kreuzorganist Holger Gehring und Pfarrer Joachim Zirkler; Gast: Citymanager Jörg Gillenberg

■ Sonnabend, 5. Februar, 10 Uhr

Dresden – Dresdens Geschichte – (k)ein Buch mit sieben Siegeln

Vortrag zur Jahreshauptversammlung des Urania Vortragszentrum e. V., Referent: Prof. Dr. Reiner Groß

Ort: Plenarsaal des Dresdner Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19

■ Sonntag, 6. Februar, 17 Uhr

Dresdner Requiem von Rudolf Mauersberger

unter Leitung des Kreuzkantors Roderich Kreile mit dem Dresdner Kreuzchor und der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz

Ort: Kreuzkirche Dresden

19.30 Uhr

Requiem Es-Dur

von Johann Adolf Hasse, Dresdner Kammerchor und Dresdner Barockorchester unter Leitung von Hans-Christoph Rademann

Ort: Lukaskirche am Lukasplatz

■ Montag, 7. Februar, 17 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

in der Dreikönigskirche, Hauptstraße 23

■ Dienstag, 8. Februar, 17 Uhr

Dresden. Zerstörung und Hoffnung

Eröffnung der Ausstellung mit Aquarellen von Hermann Heckmann

Ort: Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Ständehaus Dresden, 4. Etage

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 16 Uhr

■ Dienstag, 8. Februar, 22 Uhr

Das steinerne Brautbett

Hörspiel nach dem 1959 erschienen Roman des niederländischen Schriftstellers Harry Mulisch

Die Stadt in Trümmern. Pirnaischer Platz, Südseite mit der Mohren-Apotheke, im Hintergrund die Türme des Neuen Rathauses und der Kreuzkirche. Die Straßenbahnschienen im Vordergrund führen aus der Amalienstraße in die König-Johann-Straße. Foto: Alfred Wernicke

Hörspielfassung und Regie: Norbert Schaeffer; Produktion: Erstsendung: 8. Februar, 22 bis 23.30 Uhr auf MDR-Figaro

■ Mittwoch, 9. Februar bis 28. März

Ausstellung **Trümmerstädte 1945** Fotografien aus dem Nachlass von Hitlers Kameramann Walter Frentz werden in den Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3 gezeigt.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr

■ Mittwoch, 9. Februar, 19.30 Uhr

Sechzig mal ein 13. Februar

Vortrag: Matthias Neutzner, Vorsitzender Interessengemeinschaft 13. Februar Der Vortrag zeichnet im Überblick nach, welche Ereignisse und Handlungen unser heutiges Bild von den fast 60 Jahre zurückliegenden Ereignissen beeinflusst haben.

Ort: Vortragssaal Residenzschloss, Eingang Sophienstraße

■ Donnerstag, 10. Februar, 11.10 Uhr

Vortrag **Mythos Dresden**

Referent: Prof. Rehberg

Ort: Hörsaal 160 im Zeuner-Bau der Technischen Universität Dresden, George-Bähr-Straße

20 Uhr

Knietief im Paradies

Literatur in der Unterkerche der Frauenkirche. Helga Schütz stellt ihren neuen Roman über das Trauma des Krieges vor.

Operation Gomorrha

Fotoausstellung im Rathaus von der Zerstörung Hamburgs

Unter dem Titel „Operation Gomorrha. Der Feuersturm über Hamburg Sommer 1943“ ist in den kommenden Wochen im Lichthof des Rathauses eine Ausstellung über die Bombardierung von Dresdens Partnerstadt Hamburg zu sehen.

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg eröffnet die Ausstellung am Dienstag, 1. Februar, 17 Uhr gemeinsam mit der 2. Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg, Birgit Schnieber-Jastram.

Von den über 200 Luftangriffen auf Hamburg im Zweiten Weltkrieg hatten die unter dem Codewort „Gomorrha“ geführten die verheerendste Wirkung. Durch Phosphor- und Flüssigkeitsbrandbomben wurde der „Feuersturm über Hamburg“ entfacht, dem 30.000 Menschen, darunter 5.000 Kinder zum Opfer fielen. Die Ausstellung der Hamburger Deichtorhallen-Ausstellungs GmbH zeigt 40 Fotografien, die die Bombenangriffe auf Hamburg im Sommer 1943 dokumentieren.

Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



▲ **Hamburg.** Die am schwersten zerstörten Gebiete werden durch Mauern abgeriegelt. Das dämmt die Seuchengefahr ein und verhindert, dass Passanten von herabfallenden Ruinentrümmern erschlagen werden. Foto: Landesbildarchiv Hamburg



Termine

Freitag, 28. Januar

7.45 Uhr Wanderung von Hinterhermsdorf nach Sebnitz, Treff Hbf. Dresden, S-Bahn nach Bad Schandau, Informationen 4 72 29 35, Kneipp Verein Dresden e. V.

10 Uhr „Wassilissa, die Wunderschöne“, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

10 Uhr „Die Kuh Rosemarie“, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4

Sonabend, 29. Januar

17 Uhr Vesper, Kreuzkirche Dresden

19 Uhr „Die schöne Helena“, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

Sonntag, 30. Januar

11 Uhr 4. Außerordentliches Konzert, Dresdner Philharmonie, Festsaal des Kulturpalastes

14 Uhr igeltour: „Dresden im Nationalsozialismus“, Treff Wettiner Platz 10

Montag, 31. Januar

10/11 Uhr Gymnastik, Begegnungsstätte, Trachenberger Straße 6

13–16 Uhr Rommestunde, Begegnungsstätte, Räcknitzhöhe 52

14–15.30 Uhr Handarbeitstreff, Jugend&KunstSchule, Rathener Straße 115

Dienstag, 1. Februar

9 Uhr „Alarm im Kasperletheater“, Jugend&KunstSchule/Club Passage, Leutewitzer Ring 5, Anmeldung Telefon 4 11 26 65

13 Uhr Handarbeitszirkel, Begegnungsstätte, Laubegaster Ufer 22

16–18 Uhr Keramikwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

Mittwoch, 2. Februar

10–11.30 Uhr Gymnastik für Senioren, Putzjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

13–16 Uhr Offene Keramikwerkstatt für Senioren, Jugend&KunstSchule/Palitzschhof, Gamigstraße 24

15 Uhr Lust auf Theater, Alte Feuerwache Loschwitz, Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

Donnerstag, 3. Februar

9–10 Uhr Gymnastik, Begegnungsstätte, Papstsdorfer Straße 25

10–11.30 Uhr Tanzen beflügelt – Seniorentanz, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

10.30–12 Uhr Schwimmen, Freiburger Platz, Begegnungsstätte, Schäferstraße 1 a

Stadtarchiv kauft „Richter-Briefe“ an

Konservierung und wissenschaftliche Auswertung



Dokument. Brief des Verlegers Georg W. Wigand an Ludwig Richter vom 12. Oktober 1854. Bis Ende Februar werden im Stadtarchiv die angekauften Briefe restauriert. Quelle: Stadtarchiv Dresden



Zu den wertvollsten Nachlassbeständen des Stadtarchivs gehört der des Dresdner Malers und Grafikers Ludwig Richter (1803–1884). Jetzt konnte dieser Bestand um 18 handschriftliche Briefe des Richter-Verlegers Georg W. Wigand aus den Jahren 1853 bis 1857 erweitert werden. Weil das Stadtarchiv die Briefe aus eigenen Mitteln nicht hätte erwerben können, wurde

ein Spendenaufruf gestartet. Die Resonanz war groß und schließlich konnte dank DREWAG, Sächsischer Bau GmbH, Bau Dresden-Gruna GmbH, Häse-Immobilien und Micro-Optronik Langebrück der Ankauf vollzogen werden. Bis Ende Februar 2005 werden die Briefe im Stadtarchiv konservatorisch behandelt und wissenschaftlich ausgewertet.

Spendaktionen für arche noVa und „Dresden hilft“ gehen weiter

Rund 300 000 Euro Spenden sind bisher auf dem Spendenkonto des Dresdner Vereins „arche noVa – Initiative für Menschen in Not“ eingegangen. OB Roßberg hatte die Dresdner dazu aufgerufen sich dem Bündnis „Dresden hilft“ anzuschließen und die Aktivitäten des Vereins zu unterstützen. Weitere Spendenaktionen sind in vollem Gang. Die 41. Grundschule hat in einer Spendenwoche etwa 800 Euro gesammelt, die 26. Grundschule wird vor der Stadtratssitzung am 27. Januar Kuchen zugunsten der Hilfsaktionen verkaufen: Die Dresdnerinnen und Dresdner sind auf vielen Wegen aktiv, um den Menschen in Südostasien zu helfen.

Der Stadtjugendring Dresden und der Kreissportbund haben gemeinsam aufgerufen zu Spenden unter dem Stichwort „Wiederaufbau Schule“ auf das Konto 55 555, bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (BLZ 850 503 00). Diese Spendenaktion läuft unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters ebenso wie die Benefizgala „Kinder helfen Kindern“, die der Kin-

der- und Jugendzirkus KAOS der Kindervereinigung Dresden e. V. am 6. Februar, 15.30 Uhr veranstaltet. Verschiedene Kinder- und Jugendgruppen werden zugunsten der Spendenaktion in der KinderKulturFabrik Reick, Heinz-Lohmar-Weg 1, auftreten (Karten unter Telefon 03 51/3 10 52 10). Außerdem findet am 29. Januar, 20 Uhr, die Benefizgala „Sachsen hilft“ im Internationalen Congress Center Dresden statt. Der Verein „Kinder im Abseits“ hat renommierte Künstler für die Gala verpflichtet zugunsten von Projekten, die Kindern in Sri Lanka zugute kommen sollen.

Karten gibt es beim SZ-Ticketsservice, im Internet unter www.kinder-im-abseits.de und an der Abendkasse.

Spenden für die Aktionen des Vereins „arche noVa“ in Südostasien können unter dem Kennwort „Seebeben“ auf folgende Konten überwiesen werden:

■ Konto 3120115699 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (BLZ 850 503 00) oder

■ Konto 3573500 bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 850 205 00).

Winterdienstspflichten nicht vergessen

Die Stadt bittet die Anlieger um Mitwirkung

Die Anlieger sind verpflichtet, montags bis sonnabends bis 7 Uhr und sonn- und feiertags bis 9 Uhr öffentliche Wege entlang ihrer Grundstücksgrenzen auf einer Breite von 1,50 Meter von Schnee zu beräumen bzw. bei Eisglätte abzustumpfen.

Sooft es die Sicherheit erfordert, ist dies tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen. Die Verwendung von Tausalz oder schmutzenden Stoffen wie Asche oder Kohlengrus ist dabei verboten. Einzusetzen sind dagegen abstumpfende Materialien wie Sand, Splitt oder salzfreies Granulat.

Nur im Ausnahmefall, wenn die Freihaltung anders nicht gewährleistet werden kann, darf Auftausalz an Hydranten, Absperrschiebern und Treppen benutzt werden.

Schnee und Eis dürfen nicht auf die Fahrbahn geschoben werden. Die Ablagerung muss am Gehwegrand oder, sofern der Platz dort nicht ausreicht, am Fahrbahnrand erfolgen.

An stark frequentierten Übergangsstellen wie Haltestellen, Fußgängerüberwegen, Kreuzungen und Einmündungen müssen ausreichend Durchgänge im Schneewall eingerichtet sein. Außerdem sind Straßeneinläufe, Schaltkästen und Hydranten freizuhalten.

Wenn nötig, sind die Öffentlichkeit gefährdende Eisbildungen an Dächern und Dachrinnen zu beseitigen.

Außerdem müssen Gefahrenstellen, die etwa durch drohenden Schnee- oder Eisabgang von Dächern oder Überfrierungen nach Rohrbrüchen entstehen, abgesichert werden.

Anzeige

sehen
kabel kanal 8 - antenne 58

Kommers Markt 2005

STADTGESPRÄCH
Die Leere nach der Lehre -
Ausbildungschancen in Dresden

19:15
MO DIE MI DO FR SA SO

22:15
MO DIE MI DO FR SA SO

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

Kurz notiert

Pflegeeltern. Das Jugendamt sucht für Kinder, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren Familien leben können, Pflegeeltern bzw. Pflegepersonen. Am Dienstag, 1. Februar, 19 Uhr, informiert es über diese anspruchsvolle Tätigkeit. Wer sich dafür interessiert, ist herzlich ins Jugendamt, Riesaer Straße 7 eingeladen.

Seniorenfasching. Am Donnerstag, 3. Februar, 8 bis 12 Uhr, lädt das Georg-Arnhold-Bad Senioren zum „Altweiberfasching“ ein. Mit stimmungsvoller Musik wird die närrische Zeit gefeiert. Viele Speisen und Getränke sorgen fürs leibliche Wohl. Wer dabei sein möchte, zahlt lediglich den gewohnten Eintrittspreis.

Schwimmlehrgänge. Für Kinder ab fünf Jahre bietet der Sportstätten- und Bäderbetrieb im Februar, April und Mai in der Schwimmhalle Klotzsche Anfängerschwimmkurse an. Anmeldungen sind jeden Donnerstag von 12–14 Uhr bei Frau Braun, Telefon 03 51/8 90 64 69 möglich.

Kein Eislaufen. Am Mittwoch, 2. Februar, finden auf der Eisschnelllaufbahn die Kreiskinder- und Jugendsportspiele im Eislaufen statt. Darum fällt das öffentliche Laufen von 15 bis 17 Uhr aus.

Eisdisco. Die nächste Disco in der Eissporthalle im Sportpark Ostragehege ist am Sonnabend, 29. Januar, von 19.30 bis 21.30 Uhr. Dazu lädt der Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden ein. Der Eintritt kostet 4 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Ermäßigungsberechtigte. Gegen Zuzahlung von 1,50 Euro bzw. 1 Euro können Zehnerkarten für den Eintritt genutzt werden.

KULTUR

Gemeinsamer Start

Chefdirigent und Intendant der Dresdner Philharmonie unterzeichneten ihre Verträge

Rafael Frühbeck de Burgos ist neuer Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Dresdner Philharmonie. Sein Vertrag läuft bis 31. August 2007. Anselm Rose ist bis zum 31. Dezember 2009 Intendant der Dresdner Philharmonie.

Rafael Frühbeck de Burgos und Anselm Rose unterzeichneten am Montag ihre Verträge im Dresdner Rathaus. Der Dresdner Stadtrat bestätigte beide in seiner Sitzung am 16. Dezember 2004.



Rafael Frühbeck de Burgos wurde 1933 in Burgos geboren. Er leitete das spanische Nationalorchester Madrid, war Chefdirigent des Sinfonieorchesters Bilbao, der Düsseldorfer Symphoniker, des Orchestre Symphonique in Montreal, der Wiener Symphoniker und des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin. Darüber hinaus arbeitete er als Generalmusikdirektor der Stadt Düsseldorf und der Deutschen Oper Berlin. Als Gastdirigent arbeitete er mit zahlreichen großen Orchestern in Europa, Übersee, Japan und Israel zusammen und leitete Operaufführungen in Europa und den USA. Rafael Frühbeck de Burgos hat über 100 Schallplatten eingespielt.

Seit Saisonbeginn 2003/04 ist er 1. Gastdirigent der Dresdner Philharmonie. Nun ist er deren Chefdirigent geworden. Er führte nach mehrfachen Tourneen und Gastspielen innerhalb Europas (Spanien, Frankreich, Linz und Prag) „seine“ Dresdner Philharmonie während einer dreiwöchigen USA-Tournee im November 2004 zu großen Erfolgen. Die New Yorker Presse verkündete jubelnd, dass dieses Dresdner Orchester in eine Reihe mit den Besten der Welt zu stellen sei.

Anselm Rose wurde 1969 in Wolfsburg geboren. Er studierte von 1990 bis 1996 Verwaltungswissenschaft an der Universität Konstanz. Er arbeitete als Geschäftsführer mehrerer Orchester und war von 2002 bis 2004 Geschäftsführender Intendant der Münchner Symphoniker. Darüber hinaus ist Anselm Rose Initiator und geschäftsführender Gesellschafter des Deutschen Orchestertags GbR und Tarifexperte.



Dresdner Stadtschreiberin 2005



▲ **Silke Scheuermann** Foto: Müller

Die Lyrikerin und Erzählerin Silke Scheuermann ist von April bis September 2005 die zehnte Stadtschreiberin Dresdens. Eine unabhängige Jury hat sie aus über 60 Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt.

Silke Scheuermann, 1973 in Karlsruhe geboren, lebt in Frankfurt am Main. Sie studierte Theater- und Literaturwissenschaften in Frankfurt, Leipzig und Paris. In Zeitschriften und Anthologien wurden zahlreiche Kritiken, Gedichte und Erzählungen von ihr veröffentlicht. 2001 erschien ihr Lyrikdebüt „Der Tag an dem die Möwen zweistimmig sangen“, 2004 der Gedichtband „Der zärtlichste Punkt im All“ (beide bei Suhrkamp). Neben dem Leonce-und-Lena-Preis der Stadt Darmstadt (2001) erhielt sie mehrere Literaturstipendien. Im vergangenen Jahr war sie Stadtschreiberin in Beirut.

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden finanziert die Besetzung der Stadtschreiberstelle seit vielen Jahren aus Mitteln der Dresdner Stiftung für Kunst & Kultur. Dresdner Stadtschreiber vergangener Jahre waren zum Beispiel Guntram Vesper, Heinz Czechowski und Wulf Kirsten, im Vorjahr Christoph Wilhelm Aigner.

Anzeige

Einladung zur 3. Implantat-Information der Büker Zahntechnik / Dresden

Sonnabend, 29. Januar von 10.00 – 12.30 Uhr im Kulturpalast Dresden, Schloßstraße 2

Thema der kostenlosen Veranstaltung:

Zahnimplantate – ein Stück Lebensqualität!

Wie viel angenehmer ist das Leben, wenn man unbeschwert essen, sprechen, lachen oder küssen kann?

Zähne und Zahnersatz spielen dabei eine wesentliche Rolle!

Informieren Sie sich über die modernen und hilfreichen Behandlungsmöglichkeiten bei

Zahnlosigkeit, kleinen und großen Zahnlücken, Knochenschwund und geringem Knochenangebot.

Referent: Dr. Matthias Brückner / Dresden

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Tätigkeitsschwerpunkt: Implantologie



zertifiziertes Dentallabor
nach ISO 9000-9001-9002

Zamenhofstraße 59

01257 Dresden

Tel.: 03 51-20 74 70

Unternehmenskurzmeldungen

Umsatzstark. Der Dresdner Elektromaschinenbauer VEM Sachsenwerk GmbH hat im vergangenen Jahr einen Umsatz von 74 Mio. Euro erwirtschaftet. Insbesondere der Boom in der Windkraftbranche habe zu einer vollen Auslastung der Kapazitäten geführt. Für das laufende Jahr wird ein Umsatzplus von 12 % erwartet. Das auf die Produktion von Generatoren spezialisierte Traditionsunternehmen mit derzeit 418 Beschäftigten gehört seit 1997 dem schwäbischen Unternehmer Adolph Merckle.

Besucherandrang beim Börsentag. Rund 3.000 Besucher nutzen am vergangenen Sonnabend im Kongresszentrum die Möglichkeit, sich bei der sechsten Auflage der größten ostdeutschen Finanzmesse, dem „Börsentag Dresden“, über aktuelle Trends zum Thema Geldanlage zu informieren. Damit wurden die Erwartungen der Veranstalter, der Firma B2MS und der Interessengemeinschaft Börse der TU, deutlich übertroffen. Besonders erfreulich sei der große Frauenanteil im Publikum gewesen.

Neuer Partner für ZMD. Die Zentrum Mikroelektronik Dresden AG hat mit dem malaysischen Technologieunternehmen First Silicon eine strategische Partnerschaft vereinbart. Wie ZMD in der vorigen Woche in Dresden mitteilte, werde sich die Kooperation, in die auch die ZMD-Tochter Zfoundry eingebunden ist, auf den Bereich der Automobilelektronik erstrecken.

Serumwerk vor Erweiterung. Das Serumwerk Dresden, ein Tochterunternehmen der US-Pharmakonzerns Glaxo-SmithKline, will seine Kapazitäten in Zukunft deutlich ausweiten. Auf dem Grundstück Zirkusstraße 40 ist die Errichtung einer neuen Produktionshalle und eines Verwaltungsgebäudes geplant. Ein städtischer Bauvorbescheid wurde bereits im vergangenen Dezember erteilt, der Baubeginn ist aber noch offen. Das Dresdner Unternehmen hatte Ende 2004 einen Großauftrag über die Lieferung von Grippeimpfstoff in die USA erhalten.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Das **Brand- und Katastrophenschutzamt** im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit schreibt **10 Stellen** aus für: **Brandmeisteranwärterin/Brandmeisteranwärter**
Chiffre: 370101

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Teilnahme am Vorbereitungsdienst für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst, den erfolgreichen Abschluss des Brandmeisterlehrganges und die Ausbildung zum Rettungssanitäter
- das Erfüllen von Weisungen Vorgesetzter während des Einsatzdienstes an Einsatzstellen und im Innendienst
- die Mitarbeit bei der Erhaltung der Einsatzbereitschaft der Geräte und Ausrüstung

■ Werterhaltungs- und wirtschaftliche Arbeiten

■ die Erfüllung der Aufgaben Truppmann nach Feuerwehrdienstvorschrift entsprechend erreichtem Ausbildungsstand

■ den Einsatz im Rettungsdienst entsprechend erreichter Qualifikation.

Erwartet werden eine hohe Eigeninitiative bei der Ausbildung an den Lehr- und Einrichtungen des Landes und bei den Praktika sowie persönliches Engagement und Kreativität bei der Aufgabenerfüllung.

Voraussetzungen sind ein Real- oder Hauptschulabschluss, ein Abschluss einer für die Feuerwehr förderlichen Berufsausbildung, der Nachweis einer Schwimmstufe, Führerschein für LKW über 7,5 t (EU-Führerscheinklasse C) oder eine abgeschlossene Ausbildung als Rettungssanitäter. Die Bewerberin/der Bewerber hat das 32. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Die Stelle ist nach BB0, Besoldungsgruppe Anwärterbezüge für den mittleren Dienst bewertet.

Bewerbungsfrist: 18. Februar 2005

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ausbildungsberufe vorgestellt

Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten stellt das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Dresdner Agentur für Arbeit vor.

Die nächsten Veranstaltungen:

am 2. Februar, 17 Uhr Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe, Gutenbergstraße 6: Fachvorträge 10 Uhr:

- Chemielaborant/in
- Lacklaborant/in
- Physiklaborant

am 3. Februar, 16 Uhr BIZ, Budapeststraße 30:

- Medienberufe

am 5. Februar, 9–13 Uhr Akademie für berufliche Bildung, Blasewitzer Straße 60, Berufsausbildung mit europäischer Zusatzqualifikation:

- Bürokaufmann/frau

Anzeige

- Industriekaufmann/frau
 - Kaufmann/frau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
 - IT-Systemkaufmann/frau
 - Informatikkaufmann/frau
 - Fachinformatiker/in
 - Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien
 - Gestaltungstechnische/r Assistent/in
- am 5. Februar**, 10 Uhr Berufsfachschule für Wirtschaft und Technik, Nickerner Weg 8:
- Gestaltungstechnische/r Assistent/in
 - Technischer Assistent/in Informatik
 - Internationale/r Touristikassistent/in
- am 10. Februar**, 8–14 Uhr Berufsfachschule für Wirtschaft und Technik, Kirchstraße 1 in Freital:
- Fachoberschule, Fachrichtung Gestaltung

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen

Das **Theater Junge Generation** im Kulturamt der Landeshauptstadt Dresden schreibt **für das Jahr 2005** folgende Ausbildungsplätze aus.

Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Chiffre: AF 4106

Tätigkeiten: konzipieren und kalkulieren von Veranstaltungen, Planung von Arbeitsabläufen; Aufbau, Einrichtung und Bedienung der Veranstaltungstechnik. Erwartet werden Interesse am Umgang mit technischen, elektrotechnischen und elektroakustischen Anlagen, Organisationsvermögen sowie Teamfähigkeit.

Voraussetzung: guter Realabschluss

Herrenschneiderin/Herrenschneider
Chiffre: AF 4107

Tätigkeiten: lesen von Zeichnungen und Figuren sowie anfertigen von Kleidungsstücken; bedienen und warten von Maschinen und Werkzeugen; Ver- und Bearbeitung von verschiedenen Stoffarten, zum Beispiel Wolle, Polyester, Elasthan u. a.

Erwartet werden handwerkliche Fähigkeiten, Geduld, Kreativität sowie Teamfähigkeit und gute Umgangsformen. Die Ausbildung erfolgt in der Kostümwerkstatt des Theaters.

Voraussetzung: Realabschluss

Tischlerin/Tischler

Chiffre: AF 4108

Tätigkeiten: umfassende Ausbildung im Dekorationsbau, Möbel- und Türenbau. Erwartet werden manuelle Geschicklichkeit, zeichnerische Befähigung und räumliches Vorstellungsvermögen.

Voraussetzung: Realabschluss

Ausbildungsbeginn:

August/September 2005

Bewerbungen mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Kopien des letzten Jahreszeugnisses und des aktuellen Halbjahreszeugnisses, Beurteilung des Schüler-Praktikums sind mit Angabe der Chiffre-Nr. bis spätestens 28. Februar 2005 an folgende Anschrift zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden

Kulturamt

Personalangelegenheiten

Postfach 120020

01001 Dresden

Telefon 4 88 88 83.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.



HAUSVERWALTUNG • IMMOBILIEN

HAUSMEISTERSERVICE

Tel. (03 51) 3 16 73-0 Fax -25

e-mail: info@knott-hausverwaltung.de

internet: www.knott-hausverwaltung.de

HAUSVERWALTUNGS- UND IMMOBILIEN GmbH

Bodenbacher Str. 45 • 01277 Dresden

Neue Fachschule soll Fachleute für Farb- und Lacktechnik ausbilden

Stadt plant Zukunft beruflicher Schulzentren

Der Schulnetzplan wird für die Beruflichen Schulzentren aktualisiert. Schulleiter, Kreiselternrat, Regional-schulamt Dresden, Ortsbeiräte und Verwaltung wurden dabei einbezogen. Zurzeit befindet sich der Schulnetzplan in den Gremien des Stadtrates, der darüber am 27. Januar befindet.

Der Schulnetzplan legt zum Beispiel fest, welche Schule erhalten bleibt, welche nicht weitergeführt wird und welche neu entsteht.

Anzahl der Beruflichen Schulzentren

Die Anzahl der Beruflichen Schulzentren wurde bereits von 14 auf 12 verringert. In der Planung stehen noch 11. Das Berufsschulzentrum (BSZ) für Technik ist aufgrund sinkender Schülerzahlen und ungenügender räumlicher Voraussetzungen zum 31. Juli 2004 aufgehoben und wird in eine Außenstelle des BSZ Bau und Technik umgewandelt. Die Schüler für Metalltechnik und Technisches Zeichnen gehen jetzt ins sanierte BSZ Technik „Gustav Anton Zeuner“. Die Außenstelle des BSZ Bau und Technik bietet die Berufe Drucktechnik und Augenoptik an; geplant ist die Verlagerung ins Stammgebäude. Aufgrund des Schülerrückgangs an den drei BSZ für Wirtschaft soll das BSZ für Wirtschaft II nach 2006 mit dem BSZ für Wirtschaft III zusammengelegt werden. So gelingt es, die bestehenden BSZ besser auszulasten und die Berufe in Dresden weiterhin auszubilden.

Ab dem Schuljahr 2006/2007 übernimmt nicht mehr das BSZ für Elektrotechnik die Kfz-Technik-Ausbildung, sondern das BSZ für Technik „Gustav Anton Zeuner“. Ebenfalls ab 2006/2007 wechselt die Ausbildung in Bautechnik vom BSZ für Elektrotechnik an das BSZ für Bau und Technik. Damit gelingt es,

die Ausbildung der Fachschule enger mit der der Berufsschule zu verbinden. Die Schüler können die Lehr- und Lernmittel effektiver nutzen.

Die neue Fachschulausbildung zum staatlich geprüften Techniker für Mechatronik, eine Kombination aus Mechanik und Elektronik, übernimmt künftig das BSZ für Elektrotechnik. Fachleute für Farb- und Lacktechnik bekommen ihre Kenntnisse in einer neu zu bildenden Fachschule am BSZ für Bau und Technik vermittelt.

Neue Berufe und Standorte

Potenzielle Kaufleute für Freizeit und Tourismus erhalten künftig ihr Rüstzeug am BSZ für Wirtschaft III, Maschinen- und Anlagenführer am BSZ für Ernährung. Wer Verkäufer oder Kaufmann im Einzelhandel werden will, lernt nach 2006 nicht mehr im BSZ für Wirtschaft III, sondern im BSZ für Ernährung. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus muss diesen Änderungen noch zustimmen.

Sanierung, Erweiterung und Neubau

Die Dresdner Berufsschulzentren sind zukunftsfähig und gut ausgestattet. Moderne Technik und eine lange Tradition bieten gute Voraussetzungen für die Ausbildung junger Menschen. Damit das so bleibt, werden die BSZ saniert, aber auch erweitert und neu gebaut.

Einen Erweiterungsbau sollen nach 2006 das BSZ für Agrarwirtschaft „Justus von Liebig“ und das BSZ für Ernährung erhalten. Am BSZ für Agrarwirtschaft „Justus von Liebig“, Altroßthal 1 wird die Außenstelle, Am Werk 1 aufgehoben. Schüler und Lehrer müssen nicht mehr zwischen zwei Standorten pendeln. Für das BSZ für Ernährung auf der Canalettostraße 8 verbes-

sern sich mit einem Anbau die Lehr- und Lernbedingungen. Jetzt nutzen die Schüler noch Klassenräume der 113. Grundschule „Canaletto“.

Das BSZ für Gesundheit und Sozialwesen, jetzt in einem zu kleinen Gebäude mit Baumängeln auf der Bautzener Straße 116 zur Miete untergebracht, soll auf die Maxim-Gorki-Straße 39 ziehen. Das Schulgebäude der ehemaligen 28. Mittelschule wird dafür umgebaut und erweitert. Damit entwickelt sich die Schule zu einem der modernsten Beruflichen Schulzentren der Landeshauptstadt mit überregionaler Bedeutung.

Das BSZ für Technik und Wirtschaft (Berufliche Förderschule für Körperbehinderte) auf der Hellerhofstraße 21, Haus L soll wegen des schlechten Bauzustandes mit Fördermitteln neu gebaut werden.

Schülerzahlen werden korrigiert

Die Zahl der Mittelschüler und Gymnasiasten verringert sich. Damit gehen auch weniger Schüler aus dem Umland an die Beruflichen Schulzentren der Landeshauptstadt Dresden. Das ist im Schulnetzplan zu berücksichtigen, um wirtschaftlich zu bleiben. Gegenwärtig lernen über 20 000 Schüler an Beruflichen Schulzentren in Dresden. In der Fortschreibung der Schulnetzplanung werden keine Berufsfelder oder Berufe in andere Landkreise verlagert. Die Landeshauptstadt Dresden verfolgt jedoch aufmerksam die Schülerzahlentwicklung an den Beruflichen Schulzentren in Dresden und den benachbarten Landkreisen, um Ausbildungsstrukturen ggf. zu ändern. Der Dresdner Schulnetzplan für die Beruflichen Schulzentren wurde mit den umliegenden Schulträgern, den Landkreisen Kamenz, Meißen, Sächsische Schweiz und dem Weißeritzkreis abgestimmt.

Tag der offenen Tür bei Berufsschulzentren

Vier Berufsschulzentren (BSZ) laden für Sonnabend, 29. Januar, 9 bis 12 Uhr die interessierten Schüler, Eltern und Ausbildungsunternehmen zum Tag der offenen Tür ein.

Sie informieren über ihre Ausbildungsrichtungen:

■ das BSZ für Dienstleistungen und Gestaltung, Chemnitzstraße 83 über die Fachoberschule für Gestaltung und die Berufsfachschule Hauswirtschaft;

■ das BSZ für Ernährung, Canalettostraße 8 über Fachoberschule sowie Berufsvorbereitung und -ausbildung;

■ das BSZ für Wirtschaft II, Bodenbacher Straße 154a über die Ausbildung von Realschulabgängern zu staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten und Betriebswirten;

■ bis 13 Uhr das BSZ für Gastgewerbe, Ehrlichstraße 1 über die Ausbildung mit Hochschulreife für Restaurant- und Hotelfachleute, Gastronomie, Küchen und Gastgewerbe sowie Hotelmanagement.

Für eine Welt ohne Lepra

Hilfswerk bittet um Spenden

„Lepra – gibt es das überhaupt noch?“ Die Frage wird immer wieder gestellt, wenn man auf die Krankheit zu sprechen kommt. Leider gibt es sie tatsächlich noch. In der Dritten Welt ist sie noch immer eine Gefahr. Allein im Jahr 2003 erkrankten über 500 000 Menschen an Lepra. Besonders in den Elendsvierteln Indiens und Brasiliens ist sie verbreitet.

Wenn die Kranken nicht früh genug behandelt werden, können die Folgen schrecklich sein: ein entstelltes Gesicht, verstümmelte Hände und Füße, Erblindung. Zwei bis vier Millionen Menschen leiden infolge von Lepra an Behinderungen.

Die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe (DAHW) ist seit fast 50 Jahren für Kranke und Ausgestoßene da.

Anlässlich des Welt-Lepra-Tages am 30. Januar bittet das DAHW um Spenden, damit Leprakranke rechtzeitig geheilt werden können. Die Spenden tragen dazu bei, dass vielen Menschen ein Schicksal als Behinderte und Ausgestoßene erspart bleibt.

■ DAHW-Spendenkonto 9696 bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg BLZ 790 500 00

Anzeige

Weg aus der Abhängigkeit

In Togo sind Mädchen billige Handelsware: Oft an ältere Männer verheiratet, sind sie für alle Arbeiten im Haus und auf dem Feld zuständig. Nach dem Tod des Mannes haben sie keinerlei Rechte und werden zu ihrer Familie zu-

rückgeschickt. „Ausbildung statt Ausbeutung“ ist deshalb das Motto von La Colombe. Das Projekt bildet Mädchen und junge Frauen in einfachen Handwerks-techniken aus und eröffnet damit einen Weg aus totaler Abhängigkeit und Verfügbarkeit.

„Brot für die Welt“ und seine Partner geben Hoffnung auf ein Leben in Würde. Helfen Sie mit!

Brot für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit
Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Stellenausschreibung

Der **Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

Auszubildende/r Fachangestellte/ Fachangestellter für Bäderbetriebe
Ausbildungsbeginn: 1. August 2005

Das Aufgabengebiet umfasst:

- kundenorientierte Gestaltung des Badebetriebes
- Erteilung von Schwimmunterricht
- Durchführung von Fitnessformen im und am Wasser
- Vorbereitung und Durchführung von Schwimm- und Badefesten
- Erste Hilfe und Wiederbelebungsmaßnahmen in Notfällen
- kontrollieren und sichern des technischen Betriebsablaufes sowie Pflegen und Warten der bäder- und freizeitechnischen Einrichtungen
- Beachtung der gültigen Vorgaben der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltungsarbeiten.

Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss der Realschule.

Erwartet werden körperliche Eignung (gute körperliche Konstitution), geistige Beweglichkeit und Verantwortungsgefühl, technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, schnelles Reaktionsvermögen und gute Umgangsformen und Freude beim Umgang mit Badegästen.

Empfehlenswert ist eine abgeschlossene Ausbildung als Rettungsschwimmer (Bronze) der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes oder der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft.

Die Stelle ist nach Manteltarifvertrag Azubi-Ost bewertet und vom 1. August 2005 bis 31. Juli 2008 befristet.

Bewerbungsfrist: 25. Februar 2005
 Bewerbung sind zu richten an: Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Postfach 120020, 01001 Dresden.
 Auskunft: SB Personalangelegenheiten: Telefon 4 88 16 15; Bäder/Camping: Telefon 4 88 16 30/16 31.



Stadtgeschichte

MID • 04/05 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Ein Stück Heimat fährt mit

Im Gespräch mit Uwe Lorenz, Geschäftsführer von Eberhardt Travel

Morgen beginnt der Reisemarkt Dresden. Sie stellen 99 neue Reisen vor. Wo geht es hin?

Neue Reiseziele in unserem Reiseprogramm sind unter anderem Albanien, Rumänien und Peru. Insgesamt haben wir 247 Reisevorschläge in unserem Rundreiseangebot mit Bus oder Flugzeug. Ganz abgesehen von unserem umfangreichen Gesundheitsreiseprogramm in 60 europäische Kurorte. Die Messe ist eine gute Gelegenheit, unsere Reisen



noch bekannter zu machen – und unsere klassifizierten Fahrzeuge. Unser 5-Sterne-Bus wird an unserem Stand zu finden sein.

Ein Bus in der Messehalle?

Warum nicht. So können die Gäste ihn sich mal aus nächster Nähe ansehen, mal Platz nehmen. Denn man sitzt sehr bequem mit mindestens 90 Zentimeter Abstand zwischen den Plätzen. Bequemlichkeit ist äußerst wichtig bei den großen Rundfahrten, die bis in die Türkei und nach Marokko gehen.

Wäre es nicht einfacher, zu fliegen?

Es gibt Leute mit Flugangst, die gerne ans Mittelmeer möchten. Außerdem schätzen sie den Komfort und die häusliche Geborgenheit im Fahrzeug. Ein Stück Heimat und Sicherheit fährt sozusagen mit. Und man sieht sehr viel. In die Türkei geht es beispielsweise über Italien und dann mit der Fähre nach Griechenland. Von dort fahren wir weiter nach Troja, Pergamon bis nach Istanbul. Unsere Busreisen erfüllen auch den Anspruch: Der Weg ist das Ziel.

Wohin fahren die Busse am häufigsten?

Italien ist z.B. eines der klassischen Busreiseländer. Wir haben 29 verschiedene Reisen dorthin im Angebot – in verschiedenen Kombinationen. Es gibt allein fünf verschiedene Rom-Programme. Ein Gast, der bereits dort war, kann immer wieder eine Reise buchen – und wird Neues entdecken. Rom ist übrigens mein persönlicher Favorit. Ich finde, es ist die Stadt der Städte – wunderschön und mit viel Geschichte. Ich suche immer wieder nach Gründen, nach Rom reisen zu müssen.

Die Auswahl der Ziele, die per Bus zu erreichen sind, ist jedoch begrenzt.

Wir bieten auch Flugreisen innerhalb und außerhalb Europas an. Und wie beim Bus ist auch hier immer ein Eberhardt-Reiseleiter ab Dresden mit dabei. Er hat die fachliche und soziale Kompetenz, kann sich vor Ort bewegen und verständigen. Sehr beliebt ist das Angebot, wo es quer durch Kanada geht. Ebenso stehen eine große Rundreise durch China und Urlaub in Vietnam im Programm. Unsere Reisegäste haben langfristige Reisepläne und wir sind sehr froh, dass wir mit unseren betreuten und großen Besichtigungsreisen, richtig liegen.

Vietnam ist auch Partnerland des diesjährigen Reisemarktes. Noch gilt es als Geheimtipp. Warum?

Es ist noch nicht so überlaufen und touristisch vermarktet wie andere Ziele. Einmalige Naturwunder – die 3000 Kilometer lange Küste hat paradiesische Strände – die chinesisch und indisch geprägte Kulturgeschichte und freundliche und fleißige Menschen machen das Land sehens- und erlebenswert.

Rom, Vietnam und vermutlich noch viele andere Orte – sind Sie ständig unterwegs?

Natürlich reise ich viel und vor allem dienstlich. Aber das hat mit Erholung wenig zu tun. So haben wir bei einer Besichtigungstour durch Vietnam und Kambodscha auf einer Fahrt und Flugstrecke von 5 000 Kilometern vor Ort insgesamt 68 Hotels in 12 Tagen gesehen und beurteilt. Das war ziemlich anstrengend. Andererseits muss ich ja wissen, wohin ich meine Kunden schicke. Es ist die schönste Zeit im Jahr, da muss das Ambiente stimmen und das Essen schmecken.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

Ergänzungssatzung Söbriger Straße

Grundlage für den **Beschluss Nr. V0198-SR07-04** des Stadtrates am 16./17. Dezember 2004 zur Ergänzungssatzung Söbriger Straße vom August 2003 war die letzte Änderung am 29. November 2004 und nicht wie im Amtsblatt Nr. 1-2 vom 13. Januar 2005, Seite 9 versehentlich angegeben der 28. Oktober 2004.

Punkt 6 neu:

6. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB die Ergänzungssatzung Nr. 416, Dresden-Söbrieger Nr. 1, Söbrieger Straße in der Fassung vom August 2003, zuletzt geändert am 29. November 2004; bestehend aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen als Satzung und billigt die Begründung in der Fassung vom August 2004, zuletzt geändert am 28. Oktober 2004.

Erfahrungsaustausch

Wie man in Breslau mit Notsituationen umgeht, wie der Katastrophenschutz organisiert ist und welche Strukturen es gibt, das lernten Bürgermeister Detlef Sittel und der Leiter der Dresdner Feuerwehr Andreas Rümpel bei einem Erfahrungsaustausch in der polnischen Partnerstadt kennen. Ziel des Besuchs war es, gemeinsame Ansätze bei der Katastrophenbekämpfung herauszuarbeiten, um für die Zukunft mögliche Synergieeffekte abzuschöpfen.

Planungsausschuss tagt

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“ lädt für Montag, 7. Februar, 9.00 Uhr zur öffentlichen 109. Sitzung ins Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, Zimmer 2.06 ein. Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Stellungnahmen des Regionalen Planungsverbandes zu Planungsvorhaben
3. Vorstellung des Arbeitsstandes zur Findung großflächiger Versorgungsstandorte für Gewerbe
4. Informationen zum Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Regionalplanes nach § 6 Abs.1 Sächsisches Landesplanungsgesetz
5. Informationen zum Arbeitsstand Regionales Entwicklungskonzept
6. Bekanntgaben und Anfragen

Öffentlichen Bekanntmachung

Grenztermin in Dresden-Kleinzschachwitz und Dresden-Meußlitz

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der nachfolgend genannten Flurstücke Die Grenzen der Flurstücke 80/1, 80/6, 80/7, 81, 82, 85/1, 86/1, 269/2 und 269/3 der Gemarkung Kleinzschachwitz sowie der Flurstücke 28a, 28b, 28c, 28d, 28e, 28l, 36/55, 129a, 129c und 300 der Gemarkung Meußlitz sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes (SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265) zuletzt geändert wurde, bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Der Grenztermin

findet am **Dienstag, 22. Februar, 8.00 Uhr**, Treff Meußlitzer Straße 108, statt. Die Eigentümer dieser Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Eigentümer im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung der Landeshauptstadt Dresden. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücks-

grenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt bzw. aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Die Eigentümer werden gebeten, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich von einem Bevollmächtigten vertreten lassen, der seinen Personalausweis und eine vom Eigentümer unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen muss. Hinweis: Die Flurstücksgrenzen können auch ohne die Anwesenheit des Eigentümers oder seines Bevollmächtigten bestimmt werden. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 39 98.

gez. Krüger, Leiter des Städtischen Vermessungsamtes

Allgemeinverfügung Nr. W 01/05

Widmung eines Weges nach § 6 SächsStrG

Der selbstständige Gehweg vom Zugang zum Friedhof Dölzchen bis zur Straße Altroßthal, Teile der Flurstücke Nr. 135/4 und 139 der Gemarkung Dresden-Dölzchen sowie die Flurstücke Nr. 77/3, 80/3 und Teil des Flurstückes Nr. 78/1 der Gemarkung Dresden-Roßthal, wird gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit sofortiger Wirkung als beschränkt öffentlicher Weg dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet. Der nördliche, in der Gemarkung Roßthal liegende Teil des oben beschriebenen Abschnitts des **Friedhofsweges** wurde im Rahmen der landschaftspflegerischen Ausführungsplanung

zum Bau der BAB A 17 im Auftrag des Autobahnamtes Sachsen hergestellt. Der südliche, in der Gemarkung Dölzchen liegende Teil des o. a. Wegeabschnittes wurde von der Landeshauptstadt Dresden entsprechend dem Benutzungszweck baulich aufgewertet. Dieser Weg dient der fußläufigen Verbindung der Ortslagen Dölzchen und Roßthal über unbebautes Gelände. Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des gewidmeten Weges liegen für die Dauer eines Monats

bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Anzeige

MID • 04/05 • Verlagsveröffentlichung

Vereinskurzmeldungen

Erlebnis Lesen. Im Rahmen der interaktiven Themenabende „Erlebnis Lesen“ im Airport Center Dresden ist am 27. Januar als Gast Jan Hofer, Chefsprecher der Tagesschau eingeladen. Unter dem Thema „Kaum zu glauben, aber wahr ... – Nachrichten und ihr Inhalt“ wird er mit Anja Heinemann (Vorleserin) und Thomas Kaminski (Moderator) Hintergrundinformationen liefern und Fragen der Gäste beantworten. Der Abend beginnt 19.30 Uhr, die Karten kosten zehn Euro. Mehr Infos unter Tel.: 0351/89230.

Wochenendseminar. Das Therapeutische Zentrum für Trauerbegleitung und Lebenshilfe in Dresden führt vom 11. bis 13. März in Freiberg wieder ein Wochenendseminar zur Stress- und Konfliktbewältigung durch. Der Kurs ist darauf ausgerichtet, sich einen erweiterten Umgang im Konfliktverhalten zu erschließen und mit Stresssituationen angemessener umzugehen. Er wendet sich vor allem an Mitarbeiter aus dem medizinischpflegerischen sowie kommunikativpädagogischen Bereich, welche ihre fachlichen Kompetenzen erweitern und neue Möglichkeiten im Umgang mit Stress- und Konfliktsituationen einüben wollen. Anmeldeschluss ist der 1. März. Mehr Infos unter Tel.: 0351/ 4708075 oder www.ztl-trauerbegleitung.de.

Vorgestellt. In der Lesereihe „Vorgestellt“ liest am 3. Februar, 20 Uhr, Norbert Hummelt in der Villa Augustin, Antonstr. 1, aus seinem Gedichtband „Stille Quellen“. Hummelt wurde 1962 in Neuss geboren und lebt heute bei Köln. Seine Gedichte versenken sich mit melancholischer Hellsicht in eine Welt der Vergänglichkeit und verlorenen Paradiese. Moderiert wird die Veranstaltung vom Autor Marcel Beyer, der Eintritt kostet vier (erm. 2,50) Euro. Mehr Infos unter Tel.: 0351/8045087.

Ferienkurse. Der Verein „Informatik für Frauen von Frauen e.V.“ hat für die Winterferien wieder die beliebten RobotikKurse für Schüler ab zehn Jahren geplant. Jeweils in der ersten und zweiten Ferienwoche von Montag bis Donnerstag, 12 bis 15 Uhr bauen die Kinder unter Anleitung Roboter und programmieren diese am Computer. Der Kurs kostet 25 Euro, mehr Infos unter Tel. 0351/2549242.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

28. – 30. Januar 2005 • Messe Dresden



**Hier werden
Urlaubsträume wahr!**

- 500 Aussteller – Angebote weltweit
- Partnerland Vietnam – das unbekannte Paradies
- Sonderschau ON TOUR – Rucksäcke, Zelte, Wanderbekleidung



- Mode, Schmuck, Fotografien
- Schlösser & Hotels für die Feier
- Täglich Brautmodenschauen auf der Bühne in Halle 3

Zwei Messen – ein Eintrittspreis

täglich 10 – 18 Uhr

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 90 Dresden-Striesen Nr. 2, Müller-Berset-Straße/ Tittmannstraße – Teilungsbeschluss –

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat in seiner Sitzung am 28. Oktober 2004 mit Beschluss-Nr. V0064-SR04-04 beschlossen, den Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanes Nr. 90 in 12 selbstständige Bebauungspläne aufzuteilen und in den im Übersichtsplan dargestellten Grenzen mit folgenden Bezeichnungen getrennt fortzuführen.

■ Bebauungsplan Nr. 90 A, Dresden-Striesen Nr. 3, Tittmannstraße/Augsburger Straße
■ Bebauungsplan Nr. 90 B, Dresden-Striesen Nr. 4, Tittmannstraße/Wartburgstraße

■ Bebauungsplan Nr. 90 C, Dresden-Striesen Nr. 5, Tittmannstraße/Schule Haydnstraße
■ Bebauungsplan Nr. 90 D, Dresden-Striesen Nr. 6, Tittmannstraße/Wormserstraße
■ Bebauungsplan Nr. 90 E, Dresden-Striesen Nr. 7, Spenerstraße/Wormser Straße
■ Bebauungsplan Nr. 90 F, Dresden-Striesen Nr. 8, Tittmannstraße/Quartier Kaufland
■ Bebauungsplan Nr. 90 G, Dresden-Striesen Nr. 9, Borsbergstraße/Spenerstraße

■ Bebauungsplan Nr. 90 H, Dresden-Striesen Nr. 10, Schandauer Straße/Altstriesen
■ Bebauungsplan Nr. 90 I, Dresden-Striesen Nr. 11, Müller-Berset-Straße/Laubestraße
■ Bebauungsplan Nr. 90 J, Dresden-Striesen Nr. 12, Bertolt-Brecht-Allee/Laubestraße
■ Bebauungsplan Nr. 90 K, Dresden-Striesen Nr. 13, Geisingstraße/ehemalige Gärtnerei
■ Bebauungsplan Nr. 90 L, Dresden-Striesen Nr. 14, Bertolt-Brecht-Allee/Geisingstraße/Haenel-Claus-Straße

Durch den Teilungsbeschluss sind keine inhaltlichen Änderungen der textlichen und zeichnerischen Festsetzungen, sondern nur Reduktionen der textlichen Festsetzungen für den jeweiligen Teilbereich erfolgt.

Die Teilung ist in dem folgenden Übersichtsplan auf Seite 11 zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für die einzelnen Bebauungspläne ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1 000.

Dresden, 14. Januar 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 90 F Dresden-Striesen Nr. 8 Tittmannstraße/Quartier Kaufland – Satzungsbeschluss –

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat den o. g. Bebauungsplan in seiner Sitzung am 28. Oktober 2004 mit Beschluss-Nr. V0063-SR04-04 in Anwendung des § 233 Absatz 1 Satz 1 i. V. m. § 244 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB in der seit 20. Juli 2004 gültigen Fassung) als Satzung nach § 10 Absatz 1 BauGB in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan sowie die ihm beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht



innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen

soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB). 7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 des BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht in-

nerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

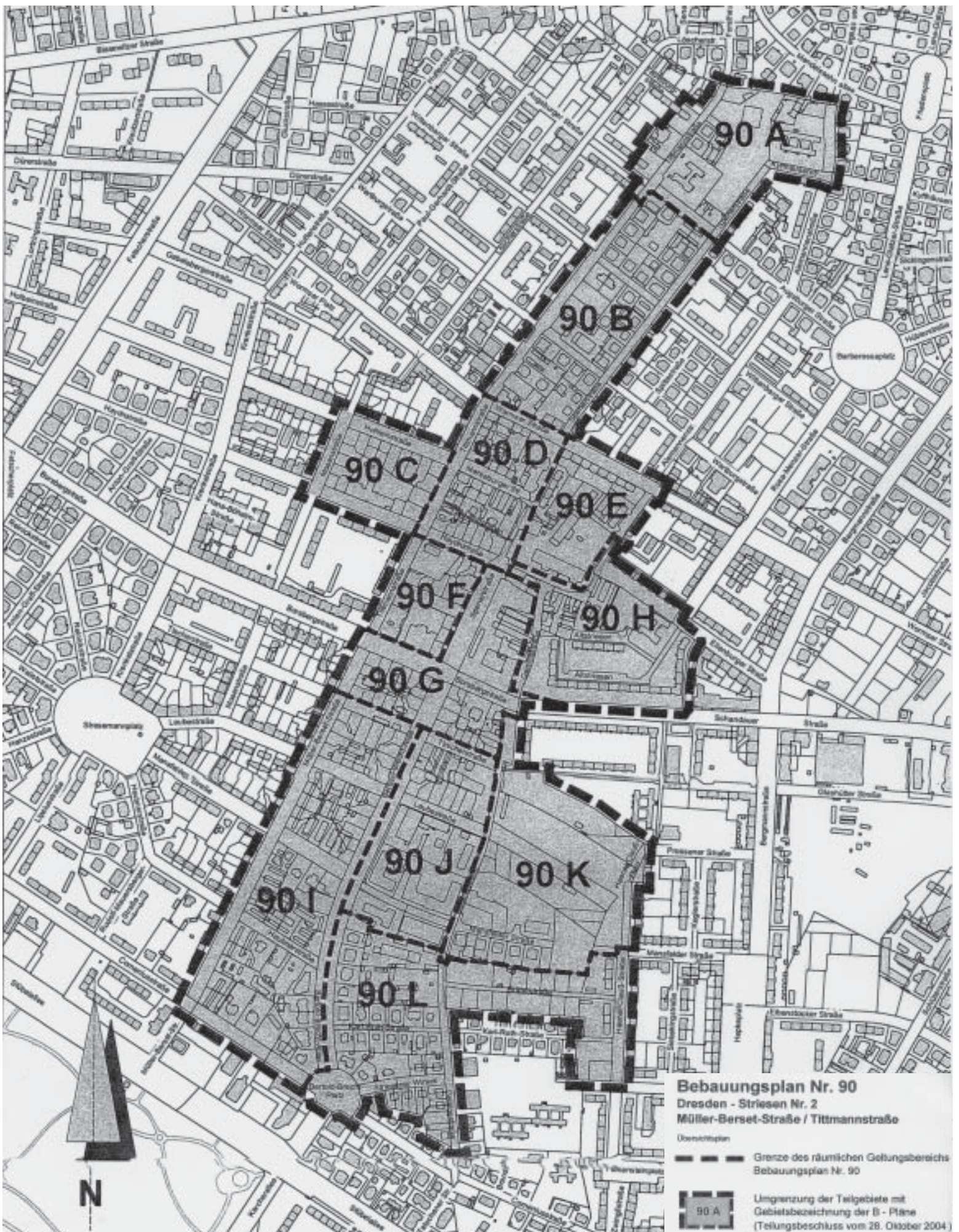
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 19. Januar 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 90 L, Dresden-Striesen Nr. 14 Bertolt-Brecht-Allee/Geisingstraße/Haenel-Claus-Straße – Satzungsbeschluss –

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat den o. g. Bebauungsplan in seiner Sitzung am 28. Oktober 2004 mit Beschluss-Nr. V0061-SR04-04 in Anwendung des § 233 Absatz 1 Satz 1 i. V. m. § 244 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB in der seit 20. Juli 2004 gültigen Fassung) als Satzung nach § 10 Absatz 1 BauGB in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan sowie die ihm beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

4. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

5. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 des BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht



innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

Anzeige

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 19. Januar 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister



Wiederaufnahme!

1.–13. Februar 2005

Den Sozialismus in seinem Lauf hält weder Ochs' noch Esel auf!

Eine Andersrum-Wende-Revue von Georg Wintermann

Ist Erich Honecker wieder auferstanden? Das Dresdner Publikum war verblüfft von der realistischen Darstellung Dietmar Burkhardts als Staatsratsvorsitzender und amüsierte sich über zwei Stunden köstlich in die Andersrum-Wende-Revue.

Nachdem das Ensemble auch in den alten Bundesländern sehr erfolgreich gastierte, stellen sie nun endlich wieder in Dresden die Frage: Was, wenn der Sozialismus gesiegt hätte und die neuen Bezirke des Westens in die DDR eingemeindet worden wären? Wir erleben einen fiktiven Parteitag der SED mit anschließendem Festakt, durch den Erich Honecker höchstselbst führt und viele Gäste aus Ost und West geladen hat.

Eine bunte Revue mit den Dresdner Schauspielern Dietmar Burkhardt, Kati Grasse, Beate Laab, Cornelia Fritzsche, Cornelia Wilhain, Marcus Born, Klaus Frenzel, Holger Thews, Robert Jentzsch und Matthias Manz, die man gesehen haben muss.

KOMÖDIE DRESDEN im World Trade Center Dresden
Kartentelefon: (0351) 866 410

Öffentliche Bekanntmachung

Einsichtnahme ins Wählerverzeichnis und Erteilung von Wahlscheinen für den Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“ am 27. Februar 2005

Gemäß §§ 4 und 12 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung von Bürgerentscheiden vom 19. Juni 1995 (SächsGVBl. S. 195) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 440) gibt die Landeshauptstadt Dresden bekannt:

1. Das Wählerverzeichnis zum Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“ in der Landeshauptstadt Dresden wird in der Zeit **vom 7. bis 11. Februar 2005**, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr im Zentralen Wahlbüro (Anschrift siehe Punkt 7) für Abstimmungsberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Abstimmungsberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Abstimmungsberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Abstimmungsberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß den § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät (Computerbildschirm) möglich. Abstimmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Frist zur Einsichtnahme, spätestens bis zum 11. Februar 2005, 20.00 Uhr, im Zentralen Wahlbüro der Landeshauptstadt Dresden schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

3. Abstimmungsberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 5. Febru-

ar 2005 eine Abstimmungsbenachrichtigung. Wer keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, abstimmungsberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, um sicher zu gehen, dass er sein Abstimmungsrecht ausüben kann.

Abstimmungsberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Abstimmungsbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein für den Bürgerentscheid hat, kann seine Stimme in einem beliebigen Abstimmungsraum innerhalb der Landeshauptstadt Dresden abgeben oder durch Briefabstimmung abstimmen.

5. Ein Abstimmungsberechtigter, der in das Wählerverzeichnis der Landeshauptstadt Dresden eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn er

a.) sich am Abstimmungstag während der Abstimmungszeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Abstimmungsbezirkes aufhält,

b.) seine Wohnung ab dem 23. Januar 2005 in einen anderen Abstimmungsbezirk innerhalb Dresdens verlegt oder c.) aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Abstimmungsraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Ein Abstimmungsberechtigter, der **nicht in das Wählerverzeichnis der Landeshauptstadt Dresden eingetragen ist**, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn

a.) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,

b.) sein Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder c.) sein Abstimmungsrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von Abstimmungsberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, nur **bis zum 25. Februar 2005, 16.00 Uhr**, mündlich im Zentralen Wahlbüro oder

schriftlich (Landeshauptstadt Dresden, Postfach, 01052 Dresden) beantragt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Abstimmungsberechtigte können aus den oben genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Abstimmungstag, dem 27. Februar 2005, 15.00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Abstimmungsberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Abstimmung, 26. Februar 2005, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Abstimmungsberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Abstimmungsberechtigte vor einem Wahlvorstand abstimmen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich Briefabstimmungsunterlagen.

Die Briefabstimmungsunterlagen bestehen aus:

- dem amtlichen Stimmzettel für den Bürgerentscheid,
- dem amtlichen Abstimmungsumschlag für den Bürgerentscheid,
- dem amtlichen gelben Abstimmungsbriefumschlag und
- einem Merkblatt für die Briefabstimmung.

Diese Abstimmungsunterlagen werden auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefabstimmungsunter-

lagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Abstimmungsberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Für die Briefabstimmung muss der Abstimmende den Abstimmungsbrief mit dem Abstimmungsumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Abstimmungsbrief dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Im Bereich der Deutschen Post AG ist die Absendung spätestens zwei Werktage vor der Abstimmung erforderlich.

Der Abstimmungsbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform für den Abstimmenden unentgeltlich befördert. Er kann auch im Zentralen Wahlbüro abgegeben werden.

7. Zentrales Wahlbüro:

Sitz: Bürgersaal des Stadthauses, Theaterstraße 11, 01067 Dresden, 1. Etage, Raum 100

Öffnungszeiten:

■ 3. bis 24. Februar 2005

Montag bis Freitag

8.00 bis 20.00 Uhr

■ Freitag, 25. Februar 2005

8.00 bis 18.00 Uhr

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Wahlamt

Postfach 01052 Dresden

Faxnummer (03 51) 4 88 11 19

Bürgertelefon (03 51) 4 88 11 20

Dresden, 19. Januar 2005

Detlef Sittel, Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Anzeige

JHRE übernimmt schnell und preiswert sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten für Sie in bester Qualität			
MALER „NEUER WEG“			
GmbH	Telefon: (03 51) 3 10 03 90 (03 51) 3 12 57 91	Telefax: (03 51) 3 12 57 92	Polenzstraße 19 01277 Dresden

Amtliche Bekanntmachung im Auftrag des Regierungspräsidiums Dresden

Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben

„Staatsstraße S 84, Neubau Niederwartha–Meißen, 1. BA“

von Netzknoten 4947146 Station 0,002 nach Netzknoten 4847011 Station 0,000

Vom 5. Januar 2005

Mit dem Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 29. Dezember 2004, Az.: 41-0513.27/10-S 84 Elbtalstraße, ist der Plan für das Straßenbauvorhaben „Staatsstraße S 84, Neubau Niederwartha–Meißen, 1. BA“ von Netzknoten 4947146 Station 0,002 nach Netzknoten 4847011 Station 0,000, gemäß § 39 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200, 2255) geändert worden ist und § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 833) geändert worden ist, festgestellt worden. Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Blüherstraße 4, 01060 Dresden schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss auf andere Weise, zum Beispiel durch Postzustellungsurkunde, Empfangsbescheinigung oder eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der individuellen Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Ur-

schrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 39 Absatz 10 SächsStrG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss gemäß § 80 Absatz 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann bei dem oben genannten Gericht gestellt werden. Der Beschluss liegt mit je einer Ausfertigung des festgestellten Planes vom **7. bis einschließlich 21. Februar 2005** während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus:

■ Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3013, Anzeige

■ Stadt Coswig, Karrasstraße 2, 01640 Coswig,

■ Stadt Radebeul, Pestalozzistraße 6 a, 01445 Radebeul,

■ Gemeinde Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen.

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG). Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Regierungspräsidium Dresden, Referat 41, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden.

Dresden, 19. Januar 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte laden die Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

■ Klotzsche

Die Vorlage zum Ausbau der Hermann-Reichelt-Straße (Industriepark Klotzsche) steht auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche am Montag, 31. Januar, 19 Uhr im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52. Vorgestellt werden der Rahmenplan für das Quartier Karl-Marx-Straße/Boltenhagener Straße/Oderstraße/Dörnichtweg (im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan für eine Wohnanlage Dörnichtweg) und die Aufgaben der Jugendhilfe.

■ Loschwitz

Die Vorlage für den Bebauungsplan für die Wohnsiedlung Karpatenstraße ist das Hauptthema der Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz am 2. Februar, 17 Uhr im Beratungsraum Grundstraße 3. Außerdem: Antrag „Mehr Demokratie für Dresden“.



Sammeln, Transportieren, Verwerten – Bei Sulo alles aus einer Hand.



- Abfallbilanzen und Abfallwirtschaftskonzepte
- Containerdienst
- Fettabscheiderentsorgung

- INTERSEROH-Partner
- Sammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung
- Umleerbehälter bis 7 cbm

AWA Abfallwirtschaft
Altwater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden
Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
Telefon: +49(0)351 83931-0
Telefax: +49(0)351 8381681
dresden@sulo.de · www.sulo.com

SULO®

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

EU - Vergabebekanntmachung

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Grunaer Str. 2, 01069 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4889623, Fax: 4889603, E-Mail: dsacher@dresden.de

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja; Landeshauptstadt Dresden, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Grunaer Str. 2, 01069 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4889623, Fax: 4889603, E-Mail: dsacher@dresden.de

I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: nein; Saxoprint GmbH, PF 120965, 01010 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de, URL: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.1: nein; Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrages: 16

II.1.4) Rahmenvertrag: ja

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Sperr- müll- und Altholzentsorgung

II.1.6) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Vergabe-Nr.: 02.2/001/05; Sperrmüll- und Altholzentsorgung in der Landeshauptstadt Dresden;**

Los 1: Entsorgung von Sperrmüll;
Los 2: Entsorgung von Sperrmüll ohne Holzanteil;

Los 3: Entsorgung von Altholz; Das Angebot kann für ein, mehrere bzw. alle Lose abgegeben werden.; Informationen über Lose: LOS-Nr.: 1 - Entsorgung von Sperrmüll; 1.1) CPV: 90121000-1;

2) Kurze Beschreibung: Entsorgung von Sperrmüll;
3) Umfang bzw. Menge: ca. 6520 t/Jahr;

4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 25.10.2005; LOS-Nr.: 2 - Entsorgung von Sperrmüll ohne Holzanteil; 1.1) CPV: 90121000-1;

2) Kurze Beschreibung: Entsorgung von Sperrmüll ohne Holzanteil;
3) Umfang bzw. Menge: ca. 6920 t/Jahr;

4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 25.10.2005;

LOS-Nr.: 3 - Entsorgung von Altholz;

1.1) CPV: 90121000-1;

2) Kurze Beschreibung: Entsorgung von Altholz;

3) Umfang bzw. Menge: ca. 4660 t/Jahr;

4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung:

Ausführungsbeginn: 25.10.2005

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Übergabestelle und Verwertungsanlage des Bieters, 00000 Sachsen

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 90121000-1

II.1.9) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für: alle Lose

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Los 1: ca. 6250 t/Jahr,

Los 2: ca. 6920 t/Jahr,

Los 3: ca. 4660 t/Jahr

II.3) **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 25.10.2005, Ende: 31.12.2008**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft (siehe Verdingungsunterlagen)

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamt schuldnerrisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2) Bedingungen für die Teilnahme

III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt

III.2.1.1. Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ur-

sprungs- oder Herkunfts- landes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe genehmigung; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als 1 Jahr sein darf; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung; Nachweis der Berufsgenossenschaft

III.2.1.3. Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachgebiet nach § 51 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz und/oder Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9002 oder Vorlage qualitativ gleichwertiger Befähigungsnachweise in fachlicher Hinsicht Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: ja, 1. Entgelt; In der Reihenfolge ihrer Priorität: ja

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/001/05

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis: 25.02.2005; Kosten: 4,38 EUR; Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck - oder Bankeinzug: Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsmächtigung

in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt wenn folgende Angaben vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Kreditinstitut; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe IV.3.2) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 22.03.2005, 14.00 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) **Bindefrist des Angebots: bis 29.07.2005**

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers

IV.3.7.2) **Zeitpunkt und Ort: 23.03.2005, 11.00 Uhr; Ort: Dresden**

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 19.01.2005

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus, der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Den Zuschlag erteilende Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008

b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**

c) Ausführungsort: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden; **Art und Umfang der Leistung: Lieferauftrag über OP-Söckchen zum Einmalgebrauch**

- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:**
Beginn: 01.04.2005, Ende: 31.03.2007
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.02.2005
- g) Digital einsehbar: nein
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0,00 EUR; Lieferform: Papier
- i) **24.02.2005, 16.00 Uhr**
- l) laut Leistungsverzeichnis
- m) 1. aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate);
2. Erklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte;
3. Firmendarstellung mit Angaben zu: Hauptarbeitsgebiet, Umsätze der letzten 3 Jahre, Beschäftigten- zahlen;
4. Referenzen für Objekte im Gesundheitswesen mit Angaben zu: Art der Leistung, Objektbezeichnung, Ansprechpartner
- n) **22.03.2005**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)
- EU - Vergabebekanntmachung**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4889288, Fax: 4889233, E-Mail: AStech@dresden.de
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja; Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4889288, Fax: 4889233, E-Mail: AStech@dresden.de
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: nein; Saxoprint GmbH, Postfach 120965, 01010 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4921220, Fax: 4921200; LV digital nur einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.1: nein; Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.2) Art des Lieferauftrages: Kauf
- II.1.4) Rahmenvertrag: ja
- II.1.6) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Vergabe-Nr.:02.2/010/05; Lieferung, Transport, Montage und Inbetriebnahme von Schulmobiliar für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden;**
Der Auftraggeber beabsichtigt den Zuschlag an 2 Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot entsprechend den Wertungskriterien zu gleichen Teilen zu vergeben.
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01000 Dresden
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 36148000-0; 36150000-7; 36151000-4; 36151100-5
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.3) **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 15.06.2005, Ende: 31.12.2007**
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Bedingungen für die Teilnahme
- III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbebegünstigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als 1 Jahr sein darf; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung; Nachweis der Berufsgenossenschaft
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Bescheinigung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistungen; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.2) Zuschlagskriterien:
A) Der niedrigste Preis: nein oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: 1. Design, 2. Qualität, 3. Preis; In der Reihenfolge ihrer Priorität: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/010/05
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis: 11.02.2005; Kosten: 4,05 EUR; Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck oder Bankeinzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vorliegen: Kontoinhaber, Konto, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis
- spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe IV.3.2) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 14.03.2005, 14.00 Uhr**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: bis 13.06.2005**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 15.03.2005, 11.00 Uhr; Ort: Dresden**
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 19.01.2005**
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4992299, Fax: 4882481, E-Mail: dzeiler@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbe-recht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13
- b) Leistungen - Freihändige Vergabe mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- c) Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/005/05; Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Hochverfügbarkeitsserverlösung für die Stadtpräsentation, Internet- und Intranetanwendungen in der Landeshauptstadt Dresden; CPV-Referenznummer:**
Ort der Leistung: Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Zuschlagskriterien: Funktionalität, Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/005/05: Ende: 30.06.2005**
- f) **21.02.2005**
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de
- h) **01.03.2005**
- i) Eigenklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung. Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt. Sachsen) übergeben werden.

Ausschreibung von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Neubau operatives Zentrum, Haus C, Vergabe-Nr.: 0013/05**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden
- e) **Los 10 - Innenputz** - ca. 10.800 m² Gipsputz - ca. 2.800 m² Kalk-Zement-putz
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/0013/05: Beginn: 27.06.2005, Ende: 13.01.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 08.02.2005, digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10/0013/05: 13,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest
- k) **Einreichungsfrist: 28.02.2005, 14.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe 10/0013/05: 28.02.2005, 14.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/ A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) **20.04.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig; Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerbeamt, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Telefon: (0351) 4804011
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883821, Fax: (0351) 4883817, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Neubau einer Kindertageseinrichtung,**
- Verg.-Nr. 0029/05**
- d) Dresden, OT Eschdorf, Am Steinbach, 01328 Dresden
- e) **Vergabenummer: 0029/05**
- Das Los 1 + 3 soll in Verbindung mit dem arbeitspolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur- Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Vergabeunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur der Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden Herr Hirsch od. Herr Kähler, Tel. (0351) 2077533/30
- Los 1 Erweiterter Rohbau - BSI Baustelleneinrichtung: - Erdarbeiten: 370 m³ Baugrubenaushub; 590 m³ Kiespolster; 314 m² Sickerschicht; - Entwässerungsarbeiten: 32 m³ Rohrgraben; 60 m KG-Rohr - Maurerarbeiten: 240 m Querschnittsabdichtungen; 715 m² Hlz-MW11,5 - 24 cm; 44 m² KS-MW; [32 m Stürze, 23 St. Wandöffnungen] - Beton- und Stahlbetonarbeiten; 290 m² Bodenplatte; 2 m³ Einzelstreifenfundamente; 80 m Fundamenterde; 1 Aufzugsunterfahrt; 250 m² Ortbetondecke 11 m² Fertigteilterasse [161 m Ringanker]; 10,1 t Betonstahl - Abdichtungsarbeiten: 35 m² Dickschichtabdichtung und Perimeterdämmung, Noppenbahn; Los 3 Dacharbeiten - BSI - Zimmererarbeiten: 11,8 m³ Lieferung von BSH; 440 m Abbund Dachtragwerk, div. Lattungen und Anker (80 m Windrispenband); 250 m² vorbeugender Holzschutz; 370 m² OSB-Dachschalung - Dachdeckerarbeiten: 296 m² Steildach-Wärmedämmung/Großflächenziegel
- Dachklempnerarbeiten: 54 m Hängerrinne
- Gründung: 24 m Fallrohre; 10 m Ortungsverblechung
- Los 5 Ausbau 2 - Erweiterte Tischlerarbeiten
- Tischlerarbeiten: 23 St. Innen-Stahlgeländer; 43 m Multiplex-Ablagen; 49 m Fensterbänke; 32 St. Fenster und Türgriffe; 3 St. Hebelöffner (davon 1 für RWA); 41 St. mehrteilige Fenster und Fenstertüren; 5 St. Außentüren
- Sonnenschutz: 8 St. Außen-Raffstores; 11 St. Innenjalousie
- Schließanlage: 1 St. Schließanlage mit PZ Schlösser
- Los 6 Ausbau 3 - WDVS
- 317 m² Wärmedämmverbundsystem mit eingefärbtem Putz (60 mm WD); 50 m² Außenputz (Nebengebäude); 45 m Fensterbänke außen (Alu stranggepresst)
- Los 12 Elektrotechnik/Blitzschutz
- 1 St. Zähleranlage (Direktmessung) nach TAB ESAG; 3 St. Elt-Etagenverteiler; 3500 m Kabel div. Querschnitte; 140 St. Schalter/Steckdosen; 125 St. Wand-/Deckenleuchten; 15 St. Einzelbatterie-Notleuchten; 1 St. Blitzschutzanlage; 1 St. ISDN-TK-Anlage mit Hausnetz; 1 St. Rufanlage für Behinderten-WC; 1 St. Klingelanlage; 1 St. Hausalarmanlage; 1 St. RWA-Zentrale
- Los 13 Sanitär- und Heizungstechnik
- 240 m Trinkwasserrohr CrNi DN 15 - 40; 24 St. Sanitärobjekte; 340 m² Fußbodenheizung; 5 St. Platten-Heizkörper Ventilkomplekt; 2 St. Röhrenradiatoren; 190 m Cu-Rohr DN 15 - 32; 1 St. Wärmeerzeuger Brennwert bis 26 kW
- Los 15 Freianlagen
- Freianlagen: geringfügige Abbrucharbeiten; 200 m³ Geländemodellierung; 67 m³ Boden lösen und entsorgen; 482 m² Schottertragschichten; 110 m² Plattenbelag aus Beton; 97 m² Betonpflaster Wege; 320 m Pflaster-Traufstreifen; 20 m Kies-Traufstreifen; 77 m² Spielfeld; 11 St. Betonwerkstein-Böschungsteine inkl. Fundament und

- Unterbau; 1.157 St. Gehölze; 9 St. Bäume; 357 St. Stauden; 100 St. Blumen-
zwiebeln; 450 m² Rasen; 135 m
Maschendrahtzaun mit Toranlage;
- Wiederverwendung Spielgeräte: 9 St.
Abbau inkl. Gründung; 9 St. Transport
und Aufbau inkl.
- Komplettierung: 13 m³ Bodenbear-
beitung für Sickermulden; 34 m³ Bo-
denbearbeitung für Gabionen; 15 m³
Gabionen; 1 St. Sonnensegel; 1 psch.
Komposteinfassung; 3 St. Spielgeräte
liefern und einbauen; 4 m² Holzdeck;
- Entwicklungspflege für ein Jahr 9 St.
Bäume wässern; 330 m² Gehölze wäs-
sern, pflegen; 100 m² Rasenpflege; 350
m² Wiese mähen;
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Ein-
reichung der Angebote möglich für:
mehrere Lose; Vergabe der Lose an
verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:
nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:
/0029/05: Beginn: 04/2005, Ende: 12/
2005; Ausführungsfristen bei losweiser
Vergabe: 1/0029/05: Beginn: 04/2005,
Ende: 07/2005; 3/0029/05: Beginn: 07/
2005, Ende: 09/2005; 5/0029/05: Be-
ginn: 07/2005, Ende: 12/2005; 6/0029/
05: Beginn: 08/2005, Ende: 09/2005;
12/0029/05: Beginn: 07/2005, Ende: 12/
2005; 13/0029/05: Beginn: 08/2005,
Ende: 11/2005; 15/0029/05: Beginn: 09/
2005, Ende: 12/2005
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei:
SDV AG, Sächsischer Ausschreibungs-
dienst, Bereich Vergabeunterlagen,
Tharandter Straße 23—27, 01159 Dres-
den, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax:
4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de;
Anforderung der Vergabeunterlagen bis
01.02.2005; vor persönlicher Abholung,
telefonische Rücksprache notwendig;
Digital einsehbar und abrufbar: ja, un-
ter www.ausschreibungs-abc.de.
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/0029/
05: 22,44 EUR; 3/0029/05: 18,35 EUR;
5/0029/05: 20,13 EUR; 6/0029/05:
16,82 EUR; 12/0029/05: 27,59 EUR; 13/
0029/05: 22,20 EUR; 15/0029/05: 20,68
EUR für die Papierform. Bei Vorliegen
einer GAEB-Datei wird diese ohne Zu-
satzkosten automatisch mitgeliefert.
Zahlungsweise: als Faxanforderung mit
Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-
277), ausgestellt auf die SDV AG,
Verwendungszweck: ##/0029/05, Post-
bank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907,
BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechn-
ungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf
die SDV AG (BEACHT: für Bewerber
aus dem Ausland jeweils zzgl. Aus-
landsporto). Für den Download der
Vergabeunterlagen unter [www.aus-
schreibungs-abc.de](http://www.aus-
schreibungs-abc.de) (Informationen zum
Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-
188) 1/0029/05: 11,22 EUR; 3/0029/
05: 9,18 EUR; 5/0029/05: 10,07 EUR;
6/0029/05: 8,41 EUR; 12/0029/05:
13,80 EUR; 13/0029/05: 11,10 EUR; 15/
0029/05: 10,34 EUR; Zahlungsweise:
per Lastschriftzugungsmächtigung.
Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 24.02.2005
- l) Anschrift, an die die Angebote schrift-
lich zu richten sind: Landeshauptstadt
Dresden, Geschäftsbereich Finanzen
und Liegenschaften, Zentrales Verga-
bebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten
im Kellergeschoss (bei persönl. Abga-
be), Hamburger Straße 19, 01067 Dres-
den, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.:
(0351) 4883798, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der
Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /
0029/05: ; Los 1/0029/05: 24.02.2005,
9.30 Uhr; Los 3/0029/05: 24.02.2005,
10.00 Uhr; Los 5/0029/05: 24.02.2005,
10.30 Uhr; Los 6/0029/05: 24.02.2005,
11.00 Uhr; Los 12/0029/05: 24.02.2005,
13.00 Uhr; Los 13/0029/05: 24.02.2005,
13.30 Uhr; Los 15/0029/05: 24.02.2005,
14.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe
von 3 v. H. der Abrechnungssumme
einschl. Nachträge
- q) gemäß der Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit be-
vollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-
verlässigkeit Angaben zu machen ge-
mäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f
VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn
der Bieter eine Bescheinigung der Ein-
tragung in das Unternehmer- und
Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auf-
tragsberatungsstelle Sachsen e. V.
(ABSt) vorlegen kann oder mit aktuel-
len Angaben zur Firmenbonität im Zen-
tralen Vergabebüro der Landes-
hauptstadt Dresden erfasst ist. Einzeln-
achweise sind nach Anforderung
einzureichen.
- t) 19.04.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-
gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat
33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB,
VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dres-
den, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.:
(0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-
Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskün-
fte erteilt: Hochbauamt, Frau Bartsch,
Telefon (0351) 4883313 Architekturbüro
msp-Gesellschaft Dr. Schöler, Tel.:
(0351) 312770
- a) Landeshauptstadt Dresden, Sport-
stätten- und Bäderbetrieb, Freiburger
Strasse 31, 01067 Dresden, PF: 120020,
PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881655, Fax:
4881683, E-Mail: imueller@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschrei-
bung
- c) Campingplatz Mockritz, Dachsa-
nierung, Vergabe-Nr.: 0039/05
- d) Campingplatz Mockritz, Boderitzer
Strasse 30, 01217 Dresden
- e) - vollgenutztes Objekt - Abbruch Alt-
dach (inkl. Schornstein), 900 m² -
Zimmererarbeiten Dachschalung, 900
m²/Brettholz, 1500 lfd. m - Gerüst 400
m² - Dacheindeckung 900 m²
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:
nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauf-
trag: /0039/05: Beginn:
11.04.2005, Ende: 30.06.2005
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei:
SDV AG, Sächsischer Ausschreibungs-
dienst, Bereich Vergabeunterlagen,
Tharandter Straße 23—27, 01159 Dres-
den, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax:
4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de;
Anforderung der Vergabeunterlagen bis
03.02.2005; vor persönlicher Abholung,
telefonische Rücksprache notwendig;
Digital einsehbar und abrufbar: ja, un-
ter www.ausschreibungs-abc.de.
- j) Vervielfältigungskosten: 12,76 EUR für
die Papierform. Bei Vorliegen einer
GAEB-Datei wird diese ohne Zusatz-
kosten automatisch mitgeliefert.
Zahlungsweise: als Faxanforderung mit
Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-
277), ausgestellt auf die SDV AG,
Verwendungszweck: 0039/05, Postbank
Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ:
86010090 ODER gegen Verrechnungs-
scheck, ebenfalls ausgestellt auf die
SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus
dem Ausland jeweils zzgl. Auslands-
porto). Für den Download der Vergabe-
unterlagen unter [www.ausschreibungs-
abc.de](http://www.ausschreibungs-
abc.de) (Informationen zum Download
unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188): 6,38
EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-
einzugsmächtigung. Der Betrag wird
nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 21.02.2005,
10.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schrift-
lich zu richten sind: Landeshauptstadt
Dresden, Geschäftsbereich Finanzen
und Liegenschaften, Zentrales Verga-
bebüro SG Bauvergabe, Hamburger
Strasse 19, 01067 Dresden, PF: 120020,
PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax:
4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: LH
Dresden ZVB SG Bauvergaben, Ham-
burger Strasse 19, Kellergeschoss, Zi.
046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung
der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los
/0039/05: 21.02.2005, 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdin-
gungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit be-
vollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-
verlässigkeit Angaben zu machen ge-
mäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f
VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn
der Bieter eine Bescheinigung der Ein-
tragung in das Unternehmer- und
Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auf-
tragsberatungsstelle Sachsen e. V.
(ABSt) vorlegen kann oder mit aktu-
ellen Angaben zur Firmenbonität im
Zentralen Vergabebüro der Landes-
hauptstadt Dresden erfasst ist. Einzeln-
achweise sind nach Anforderung ein-
zureichen.
- t) 14.03.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-
gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat
33/34 Gewerberecht, Preisprüfung,
VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099
Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.:
(0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-
Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskün-
fte erteilt: Sportstätten- und Bäder-
betrieb Dresden, Tel.: (0351) 4881655,
Fax: (0351) 4881683
- a) Dr. Wolfgang Daniels, Bürgerstrasse 28,
01127 Dresden, Tel.-Nr.: (0351)
8584281, Fax: 8584283; zusätzliche
Angaben: Rückfragen unter: (0351)
4045570, Herr Radner
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschrei-
bung
- c) Neubau Kita Oschatzer Straße, Ver-
gabe-Nr.: 0001/5
- d) Oschatzer Strasse 40, 01127 Dresden
- e) Der Neubau des 3-geschossigen Mas-
sivbaus erfolgt in einer seit dem Krieg
unbebauten Baulücke. Die Netto-
geschossfläche beträgt ca. 650 m².
**Los 01 - Rohbauarbeiten und Putz-
arbeiten Rohbau:** Erdarbeiten, Beton-/
Stahlbetonarbeiten, Mauererarbeiten,
Abdichtung gegen Wasser, Putzarbeiten:
Außenputz, Innenputz;
Los 03 - Tischlerarbeiten, Fenster:
Holzfenster, Holzfenstertüren, Holz-
fensterbänke; Los 04 - Dachdichtung-
/Dachklempnerarbeiten: Wärmedäm-
mung, Kunststoffabdichtungsbahnen,
Klempnerarbeiten;
Los 05 - Heizung, Lüftung, Sanitär:
Anschluss an vorh. BHKW, sonst. HLS-
Inst. komplett;
Los 06 - Elektroinstallation: Zähler-
platz, Leuchten, Fundamentterder,
Hausalarm, Gegensprechanlage, Instal-
lation;
Los 08 - Schlosserarbeiten: Gelän-
der, Außentreppenstufen, Außentore;
Los 09 - Estricharbeiten: Zement-
strich, schwimmend, bitum. Ab-
dichtung;
Los 10 - Trockenbauarbeiten: Innen-
wände, Verkofferungen, Schallschutz-
bekleidung;
Los 11 - Tischlerarbeiten, innen:
Holztüren/Stahlzargen, Einbaumöbel
mit Küchengeräten, Schließanlage;
Los 13 - Malerarbeiten: Aussen-
wände, Innenwände, Lackierarbeiten;
Los 14 - Bodenbelagarbeiten: Parkett
arbeiten, Sauberlaufflächen, Estrich-
beschichtung;
Los 15 - Elastischer Bodenbelag: Fall-
schutzbelag außen, auf begehbaren
Dachflächen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja;
Einreichung der Angebote möglich für:
alle Lose; Vergabe der Lose an ver-
schiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:
nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:
0001/5: Beginn: 03/2005, Ende: 02/
2006; Ausführungsfristen bei losweiser
Vergabe: Los 1/0001/5: Beginn: 03/
2005, Ende: 09/2005; Los 3/0001/5:
Beginn: 07/2005, Ende: 08/2005; Los
4/0001/5: Beginn: 06/2005, Ende: 07/
2005; Los 5/0001/5: Beginn: 06/2005,
Ende: 12/2005; Los 6/0001/5: Beginn:

- 06/2005, Ende: 12/2005; Los 8/0001/5: Beginn: 06/2005, Ende: 08/2005; Los 9/0001/5: Beginn: 08/2005, Ende: 10/2005; Los 10/0001/5: Beginn: 05/2005, Ende: 06/2005; Los 11/0001/5: Beginn: 09/2005, Ende: 02/2006; Los 13/0001/5: Beginn: 08/2005, Ende: 01/2006; Los 14/0001/5: Beginn: 11/2005, Ende: 02/2006; Los 15/0001/5: Beginn: 06/2005, Ende: 07/2005
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 04.02.2005; vor persönlicher Abholung, telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de.
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 01/0001/5: 33,25 EUR; 03/0001/5: 21,60 EUR; 04/0001/5: 21,10 EUR; 05/0001/5: 29,06 EUR; 06/0001/5: 19,86 EUR; 08/0001/5: 21,07 EUR; 09/0001/5: 20,08 EUR; 10/0001/5: 17,58 EUR; 11/0001/5: 19,61 EUR; 13/0001/5: 20,60 EUR; 14/0001/5: 18,08 EUR; 15/0001/5: 15,54 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: ##/0001/5, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) Los 01/0001/5: 16,63 EUR; 03/0001/5: 10,80 EUR; 04/0001/5: 10,55 EUR; 05/0001/5: 14,53 EUR; 06/0001/5: 9,93 EUR; 08/0001/5: 10,54 EUR; 09/0001/5: 10,04 EUR; 10/0001/5: 8,79 EUR; 11/0001/5: 9,81 EUR; 13/0001/5: 10,30 EUR; 14/0001/5: 9,04 EUR; 15/0001/5: 7,77 EUR Zahlungsweise: per Lastschrifteinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist: 14.02.2005, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Abt. Stadterneuerung, Herr Bräuniger, Hamburger Strasse 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883660
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 14.02.2005; Los 01/0001/5: 9.30 Uhr; Los 03/0001/5: 10.00 Uhr; Los 04/0001/5: 10.30 Uhr; Los 05/0001/5: 11.30 Uhr; Los 06/0001/5: 12.00 Uhr; Los 08/0001/5: 11.00 Uhr; Los 09/0001/5: 13.00 Uhr; Los 10/0001/5: 13.30 Uhr; Los 11/0001/5: 10.15 Uhr;

- Los 13/0001/5: 14.00 Uhr; Los 14/0001/5: 14.30 Uhr; Los 15/0001/5: 15.00 Uhr.
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme, einschl. der Nachträge.
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) **30.03.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; bei Rückfragen: zinnoberr architektur, Herr Radner, Tel.: (0351) 4045570
- a) Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886268, Fax: 4886209, E-Mail: kkrentzlin@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Hochwasserschadensbeseitigung, Bau eines Geschiebefanges Prohliser Landgraben, Vergabe-Nr.: 8012/05**
- d) Dresden-Prohlis, Lübbenauer Straße, 01237 Dresden
- e) Herstellen eines Geschiebefanges - ca. 350 m³ Erdaushub - ca. 50 m³ Bodenaustausch - ca. 250 m² Sohlpflasterung - Errichten von 2 Querriegeln Herstellen der Tragekonstruktion Rechenbauwerk ca. 80 m Böschungssicherungen Herstellen einer 20 m Zufahrt Pflanzarbeiten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:

nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8012/05: Beginn: 14.03.2005, Ende: 31.05.2005

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Enderstraße 94, 01277 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 2044300, Fax: 2044333, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 03.02.2005, digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8012/05: 7,38 EUR; Zahlungs-einzelheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 22.02.2005, 10.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Keller-geschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe 8012/05: 22.02.2005, 10.30 Uhr
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) **18.03.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat

Anzeige



33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de. Das Angebot ist in der Währungseinheit Euro anzugeben. Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Krentzlin, Telefon: (0351) 4886268.

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (03 51) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: imalik@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Hochwasser 2002, DD-291, Tolke-witzer Straße zwischen Draeseke-sträße und Ludwig-Hartmann-Straße**
- d) **Vergabe-Nr.: 5045/05, 01277 Dresden**
- e) 5800 m² Pflaster- und sonstige Fahrbahn- u. Gehwegbefestigungen beseitigen; 1100 m³ Ungebundene Trag-schichten ausbauen; 2950 m² Vollge-bundenen Oberbau Bkl. III herstellen (Asphalttragschicht, -binder, Splitt-mastixdeckschicht); 80 m³ Frostschutz-schicht herstellen; 1 300 m² Naturstein-pflasterdecke herstellen; 750 m² Betonsteinpflasterdecke herstellen; 460 m³ Ostrauer Wegedecke herstellen; 690 m Pendelrinnen herstellen inkl. Bord-anlagen; 27 St. Straßenabläufe her-stellen und Anschlussleitungen DN 150; 60 m Anschlussleitung DN 200 inkl. von Schächten herstellen; 680 m Nach-stopfung der Schwellenköpfe im vor-handenen Gleis durchführen; Tiefbau-leistungen für Versorgungsunternehmen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5045/05: Beginn: 04.04.2005, Ende: 21.05.2005
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadt-entwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (03 51) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis:

Privat krankenversichert für EUR 168,91* (für Selbstständige)

DKV

Bei der DKV zahlt ein Mann (34), freiwillig versichert, nur EUR 168,91 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragsicherung im Alter) für seine private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Regelhöchstätze GOÄ/GOZ 100% der erstattungsfähigen Aufwendungen für ambulante Heilbehandlung (EUR 153,39 Selbstbeteilig. pro Jahr für Medikamente, Heil- und Hilfsmittel), 100% für Zahnbehandlung, 70% für Zahn-ersatz, 75% für Kieferorthopädie, 100% für allg. Krankenhausleistungen und privatärztliche Behandlung. Stand ab 01.01.2005. Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Richter
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 93 03
jana.richter@dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. Ich vertrau der DKV

- 04.02.2005, Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5045/05: 25,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Mo. bis Do. 8.00 bis 15.00 Uhr und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5045/05
- k) Einreichungsfrist: 16.02.2005, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5045/05: 16.02.2005, 11.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 23.03.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/10, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Nitschke, Telefon: (0351) 4883477
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 48843-74, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasser 2002, Tolkewitzer Str. zw. Draesekestr. und Ludwig-Hartmann-Str., Öffentliche Beleuchtung**
- d) Vergabe-Nr.: 5046/05, 01277 Dresden**
- e) 1 St. Straßenbeleuchtungsschrank Typ Dresden - 800 m Erdkabel NYY-J 4x10...70 - 10 St. Stahlmaste freie Länge 10 m - 10 St. Straßenleuchten - Errichtung eines Provisoriums
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5046/05: Beginn: 04.04.2005, Ende: 21.05.2005
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.02.2005, digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5046/05: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5046/05
- k) Einreichungsfrist: 16.02.2005, 11.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 5046/05: 16.02.2005, 11.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) 23.03.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Rennecke, Telefon: (0351) 4889837
- a) Stadtentwässerung Dresden GmbH PF 100 810, 01078 Dresden Telefon: (03 51) 8 22 19 84, Telefax: (03 51) 8 22 32 83
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- c) Kläranlage Dresden-Kaditz Neubau Biologie; TP D: Freiflächen und Verkehrsanlagen; Los D 4: Landschaftsarbeiten; Vergabenummer: 201.2/KA/05**
- d) Stadtgebiet Dresden-Kaditz
- e) Art und Umfang der Leistung:
- 12.455 m² Baugrund lockern
 - 2.500 m³ vorh. Unterboden aufräumen
 - 1.940 m³ Oberboden Kl. 1 liefern, auftragen
 - 180 m Rollschicht als Beetabgrenzung herstellen
 - 23.100 St Stauden/Sträucher liefern und pflanzen
 - 4.555 m² Pflanzfläche bearbeiten
 - 7.900 m² Rasenfläche anlegen
 - 12.455 m² Fertigstellungspflege Pflanzen/Rasenflächen
 - 4.555 m² Entwicklungs- und Unterhaltungspflege Pflanzen
- f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben
- g) entfällt
- h) April 2005 bis Oktober 2005**
- i) bis 04.02.2005; 16:00 Uhr bei Planungsbüro IPU Dr. Born – Dr. Ermel GmbH Am Grünen Tälchen 22, 01705 Freital Telefon: (03 51) 64 987-0, Telefax: (03 51) 64 987-99
- j) Höhe des Kostenbeitrages: 16,00 EUR Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, Empfänger siehe i) Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- k) 22. Februar 2005**
- l) Stadtentwässerung Dresden GmbH Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152, Faulturm (west) Zimmer 2.13 01139 Dresden
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) 22. Februar 2005, 10:00 Uhr, Ort wie unter l), Haus E, Beratungsraum II.
- Etage Zi. 209
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto)
- q) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Die Bieter haben mit dem Angebot Nachweise über ihre Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß VOB/A § 8, Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a – g, vorzulegen.
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
 - die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel.-Nr.
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen,
 - das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
 - die dem Unternehmen zur Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
 - Sitz des Unternehmens/ Niederlassung, welches für die Realisierung vorgesehen ist,
 - Haftpflichtversicherung
 - Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate)
 - Handelsregistrauszug
 - Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft
 - andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise,
- t) 18. März 2005**
- u) entfällt
- v) Nachprüfstelle: Rechts- und Fachaufsicht, Regierungspräsidium Dresden Abteilung 3 - Wirtschaft und Arbeit Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Telefon (03 51) 8 25 34 00

Anzeige

„Wer die Hoffnung vor seinen Wagen spannt, fährt doppelt so schnell.“
(Polnisches Sprichwort)

Sie können helfen: Spendenkonto 10 111, KD-Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 350 601 90

Hoffnung für Osteuropa

www.hoffnung-fuer-osteuropa.de

An- und Verkauf

Trödelmarkt Hellaerau

Am Torfmoor 3A übernimmt Haushaltsauflösung, Bäumung, Umzüge An u. Verkauf von A-Z alles anbieten auch Edeltrödel. Anlieferung und Verkauf Fr - Sa 10 - 18 Uhr sonst 0170/3239728 Tel. 24h

Ankauf

Kaufe ständig

defekte TV-Geräte und Radioanlagen mit FB ab Bauj. 1995, Tel.: 0351-2510955 oder 0172-9378340

Ausschneiden und Aufheben

Gilt immer: Ankauf von A-Z z.Bsp. ganze Haushalte, Trödel und Hausrat auch kl. Mengen. Ankauf erfolgt bar: Tel. ab 18 Uhr 4671263

Antik und Buch

Kauft alles vor 1945 Bücher, Uhren, Möbel, Trödel, Bilder, Spielzeug, Weihnachten, Fotos, Militaria, 0351-4728800 Bönischplatz 11, 01307 Dresden – günstiger Verkauf

Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Rechtsfragen rund ums Grundstück

(Kauf/Pacht/Nachbarn/Baumängel/Wasser/Abwasser/Erschließung/Sanierung). Dr. Hebeis & Coll. Blasewitzer Str. 9, 01307 DD, Tel. 0351/404560

Arbeitsrechtliche Probleme?

Beratung und Vertretung, RAe GHKK, Ansprechpartner: Rechtsanwalt Matthias F. Kurz, Lockwitzer Str. 20, 01219 Dresden, Tel. 0351-4765462

Rechtsberatung

und Vertretung im Arbeitsrecht, Baurecht, Familienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht & Strafrecht. RA'e Arens, Kordel & Richter, Stüb-allee 55, 01309 Dresden, Tel.: 0351/2056076

Rechtsprobleme?

Rechtsberatung und Vertretung, Rechtsanwältin Hübsch, Königsstraße 12, 01097 DD, Tel. 6588963

Automarkt

F8-Cabrio

Suche Kfz-Klempner für Aufbau eines F8-Cabrio in Feierabendtätigkeit, gern Rentner/Vorruheständler, Standort des F8 DD-West, Tel. 0173/6273188

Bildung

Fortbildung in personenzentrierter

Gesprächsführung u. Beratung (mit Zertifikat) berufsbegleitend bes. f. Personen in sozialen Berufen. Beginn April 2005 in Dresden. Info über Regine Kaiser Tel. 0351/4116859, Fax 0351/4116899, e-mail: regine_kaiser@yahoo.de

„Geprüfter Immobilienfachwirt“

(IHK) berufsbegleitende Fortbildung Fr. + Sa. 14-tägig Beginn: 04. Februar 2005. Weitere Infos unter SBAB GmbH, Strehleiner Str. 14, Tel. 0351/46573814

Controller Kurs

Berufsbegl. Kurs Controller (IHK) ab Mo 14.03.05 in Dresden. 19 Kurse erfolgreich realisiert Kontakt 0371/631379, Fax 0351/631378 Institut f. Unternehmensfg. EURO EDUCATION-carriere GmbH

Kurs Controller

Informationsveranstaltung für nächsten berufsbegl. Kurs Controller (IHK) am Mo., 31.01.05 18 Uhr in Dresden. Kontakt 0371/631379, Fax 0351/631378, Institut f. Unternehmensfg. EURO EDUCATION

Internationaler Bilanzbuchhalter

Berufsbegleitender Kurs Internationaler Bilanzbuchhalter ab 15.04.05 in Chemnitz. Info: Institut für Steuern Euro Education, Telefon: 0371/631379, Fax: -78

Steuerberaterexamen

Berufsbegl. Kurs in Vorbereitung auf Steuerberaterexamen ab 18.03.05 in Chemnitz. Info: Institut für Steuern Euro Education, Telefon: 0371/631379, Fax: -78

Computer

Computer A & V

Neu und Gebraucht! Restposten! Hardware, Komplett - PC's ab 109,- EUR. Notebooks ab 249,- EUR uvm. Spiele A & V. Tel. 0351/4242084, www.computer-schmitt.com, Wernerstr. 21, DD.

Muckert der PC?

Hauservice löst Ihre PC-Probleme preiswert, solide auch Viren und W-LAN. Auch Sa./So. und abends. Tel.: 0351-8497442 oder 0173-9506767

Dienstleistung

1A Service rund ums Haus

Preiswert und schnell Hausmeisterservice, Haushaltsauflösung, Umzüge, Renovierungen, Bäumungen aller Art, Grundstückspflege und Baudienstleistungen – Tel. 0351/4022280, Handy 0174/9248580

Fahrradkurier

DER NEUE DRESDNER FAHRRADKURIER – Der kleine Muck – ruck...zuck! Preiswerter und schneller. Website: www.DD-2137321.de, Muck-Telefon: 2137321

Werbemittelverteilung!

Preiswerte Erstellung und zuverlässige Verteilung von Prospekten und Flyer'n. Schon ab 1.000 Stk. Info-Tel.: 0351-4415070, Frau Ziller

Haushaltsdienst

Wir erledigen Ihren gesamten Haushalt von A-Z, Hausmeister (Not)Dienst, Botengänge, Reparaturen, Renovieren, Umzugshilfe, Wohnungsberäumung u. v. m. Tel. 0160/95644106

Buchreparaturen

Kinder-, Kirchen-, Küchenbücher: ich repariere (fast) alle. Heyner, Tel. 0351/4711149 Ausschneiden + Aufheben!

Entspiegeln

von Fernsehgeräten, keine lästigen Spiegelungen von Lampen oder Fenstern mehr im Fernsehbild. Für Ihre Augen Entspannung pur! 1 Jahr Garantie. Unverbindliche Vorführung: Fa. Fischer Tel. 0351/4273589

Kettelbetrieb Schwarze

Selbstklebende Sockelleisten (Lfm. 5-7 cm hoch für nur 1,75 €) Umketteln und Reinigung von Teppichen, Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Teppichscheune Schwarze

Verleih von Waschsaugern für textile Bodenbeläge, reichhaltiges Angebot an Bodenbelägen, Verlegeservice, Kettelbetrieb Schwarze, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden, Tel.: 0351/4033525

Hilfe für Ihr Büro

Mobile Büro-Service Dienstleistungen Bärbel Ulbricht - Selbstständige Bürofachkraft, gesamte Büroorganisation, Telefonmarketing, Akquise, Tel. 03596/502696, Funk: 0177/4654770

Fensterreinigung

Fachmann putzt Ihre gewerblichen und privaten Fenster. Tel./Fax: DD-4568888

Buchhaltung nervt

Lassen Sie Ihre Buchhaltung erledigen. Buchhaltungsservice (Kontierung, Umsatzsteuervoranmeldungen, auch Mahnungen, etc.) ab 29,90 EUR, bei Monatsumsatz bis 1000 EUR und alles ist geschafft. Rufen Sie an, Tel. 2137320, sprechen Sie mit Fr. Werner oder besuchen Sie unsere Homepage: www.ibis-dd.de

Reparaturservice aus einer Hand

z. B. Teppich-, Trocken-, Extraktionsreinigung, Tebo-, Laminat- und Parkettverlg., Sanitärreparatur, Raumgestaltg., M. Böhm Haus- & Baudienstleistg., Tel.: 0351/2056527 oder 0170/5571457

Hausmeisterservice

preiswert-flexibel-kompetent
Inh. Hartmut Becher, Wilhelm-Weitling-Str. 45, 01259 Dresden, Telefon: 0160/6747033, E-Mail: hausmeisterservice_becher@web.de

SEBIS

Sie wollen Pflegegeld beantragen? Wir helfen bei Neu- und Höherstufungsanträgen. Informationsgespräch unter DD 6502795, Mobil: 0174/4801288, www.sebis.info

Dienstleistung

Anlagen/Gebäudemanagement, Parkhausanlagen, Wartung/Pflege, Grünflächen, Gebäudetechnik, Baudienstleistung
Fa. Haupt, Fon 0162/8776787, Fax 2525667

Reinigungsservice

Meine Angebote für Sie: Grund-, Fenster- und Unterhaltsreinigung für Privat und Gewerbe. korrekt, zuverlässig und günstig, Telefon: 0162/1635860

Privatsekretär,

auf Abruf. Ordnen, Sortieren, Schriftwechsel. Für Firmen und Privatpersonen. Büro- und Dienstleistungsservice Dietmar Huber, 01309 Dresden, Tel.: 0351/6569462, Email: bueroservice@d-huber.de

Dienstleistung/Bau

Gutachter

Gutachter und Bauüberwachung, Tel./Fax: 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Bauberatung, Baubetreuung, Sachverständigengutachten

kompetent und zuverlässig, geprüfter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Tel./Fax 0351/4012168

Ihr Partner rund ums Haus – Lindner

Bauservice, Trockenbau und Bausanierung – Trockenlegung und Außenanlagen, Am Viertelacker 9, 01259 Dresden, Telefon/Fax 0351/2812300, Funk 0172/3435137

Haus Service Heyn

Baureinigung, Hausmeister, Glasreinigung uvm. erledigen wir günstig und rein. Tel. 0351/2057828, Fax 0351/2057829

Baubetreuung

zu preisgünstigen Konditionen für Ihre Bauvorhaben. Planung und Bauüberwachung. Gutachten für Bau- u. Gebäudeschäden, Tel.: 0351/4139397, Mobil: 0173/9311145

Bauberatung

Holzschutzfachmeister, Sachverständige des Zimmererhandwerks, Matthias Gräfe, 01277 Dresden, Tel.: 3140953, Fax: 3140954

Architektur

Architektin bietet individuelle u. preisgünstige Beratungs- u. Planungsleistungen in allen Leistungsphasen korrekt u. termingetreu Tel./Fax 0351/4762926

Reparatur- & Montagedienst

Serviceleistungen rund ums Haus u. Grundst., Reparatur- u. Montageleistungen, Trockenbau, kompl. Innenausbau, Bodenbeläge, Baubetr. & -koordin., Dienstleistungsbetrieb Uwe Uhlig, Tel. 0172/7828720, Fax DD-2032687

Kosten sparen durch

Bauberatung/Baubegleitung

Ich übernehme Ihre Bauüberwachung! Kostengünstige Feststellung und Begutachtung von Baumängel oder Bauschäden! Tel.: 0173/6543165; Fax 0351/4702336

Dienstleistung/IT

PC-Service!!

Beratung zu Software + Technik-Reparatur-Installation-Privatunterricht zu Windows + Office + Internet + E-Mail, kontakt: 0176/29410967 oder home-pc-service@gmx.de

Anrufen zu 0 ct/min

Telekom pro Minute zu teuer? Rufen Sie zu 0 ct/min an! Sie suchen einen Nebenverdienst? Infos: 0176-29410967 oder nachhaustelefonieren@gmx.net

Datenbank abgestürzt???

Wir suchen Fehler, formatieren um und machen Ihre Datenbank für andere Programme nutzbar. Datenaufbereitung und -pflege (Excel, Access, etc.), Sage Businesssoftware (PC-Kaufmann, GS-Auftrag, etc.), Tel. 2137320, Homepage: www.ibis-dd.de

Freizeit/Ferien

Islandpferde

Gestüt bietet Reitschule, Ausritte, Pensionsplätze usw. 01920 Möhrsdorf, 03578-730753, pferdegerechte Haltung, www.haselhof.com

Tanzen

Interessierte Anfänger u. Fortgeschrittene von 5-75 Jahre gesucht! TSK Residenz DD e.V., Löbtauer Str. 64 (Autoservice Hanicke); Info unter 0351/4015977 oder www.tsk-residenz.de

Reiterferien für Kinder ab 8

Dresdner Stadtrand im Schönfelder Hochland – Winter + Frühling + Sommer – www.reiterhof-schoenfeld.de, Tel.: 0351-2682006

Geschäftsempfehlungen

NEU: www.dienstleistung-aller-art.de
z.B. Büro/PC/Webservice, Hauswirtschafts- und Handwerkerdienste. Auch Ihre Dienstleistung ist gefragt! Kontakt: 0351/31905605

Drucker-Oase®

Druckerverbrauchsmaterialien und Service Tinten-Refills und Toner-Rebuilds: fachgerecht, preiswert und mit Garantie, auch Originale aller Art! offen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Laden: Hoyerswerdaer Str. 27, Tel.: 6567656

LEMURIA-Laden

Bücher, Kristalle, Öle, Essenzen, Musik, Ashamah-Massage, Meditation, M. u. H. Heyer, Tol-kewitzer Str. 6, 01277 DD, Tel.: 0351/3138653, www.Lemuria-dresden.de

Zeichenbüro

Sanierung geplant, Bestandsplan fehlt? Erstellen, ändern, plotten, HLS + TGA mit AutoCAD, schnell, preiswert, Tel. 0351/8384509, www.geunther-scheibe.de

Buchhaltung

Übernahme Lohn- und Gehaltsrechnung, sowie lfd. Buchführung nach §6 StBerG, Aufarbeitung von Rückständen und Service vor Ort jederzeit möglich, PROSALDO, Tel./Fax 035205/72900

Zukunft!

Zukunftsorientiert arbeiten von zu Hause. Vorstellung nach Terminvereinbarung Tel. 0351/4014923, Herr Jakobi

Forderungen?

ziehen Ihre Forderungen rechtssicher ein auch mit Titel. Keine Rechtsberatung. Termine tel. 0351-2581224, Inkassodienst Günter Voigt, Schillweg 16, 01237 Dresden

Gesundheit/Wellness

Wellness/Hamam

1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum kleinen Muck" – Wellness für jedermann, Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht, Industriestr. 63, Tel. 0351/84722622, 01129 Dresden

Ich helfe Ihnen

beim Abnehmen! Gesunde Ernährung für Kinder & Erwachsene, bei Mangelernährung, Vitalisierung, Sporternährung, Anti-Aging ect., Tel. 0351/2705495 Karin Thieme

Veränderung...

...kommt durch Bewegung...
Pilates, Ernährungsberatung, Massagen u.a. im "Haus lebeNdich" in Dresden. Tel. 0351/2105751 oder 0173/7369350

Chronisch krank

Gesundheitliche Probleme trotz med. Beh.. Wir messen elektr./mag. Felder, Erdstrahlungen usw. im Wohnraum, am Arbeitsplatz, auf Grundstücken, auch Brunnensuche. Tel. 0176/20199643

Lust auf Figur

Strebefreie Gewichtskontrolle! Dem Körper lebenswichtige Vitamine zuführen und den Spass am Essen erhalten. Tel.: 0351/2640695, www.koerper-wellness.com

POWER OF PROTEIN

Formen Sie Ihren Körper! Pilotprojekt Testgruppe Deutschland - Ich suche noch 15 Personen. Christiane Flohr, Tel. 0351/45409591

Wellness!

Verwöhnen Sie sich u. Ihre Lieben! Beauty und Wellness Service! Geschenke zum Wohlfühlen, Nahrungsergänzungen, Düfte für Damen und Herren, D. Kautzsch Tel. 0351/4244564

Shape Works!

Endlich auch in Deutschland! Gewicht reduzieren und halten. Rufen Sie an ich berate und begleite Sie gern! D. Kautzsch Tel. 0351/4244564

Lust auf Frisur

Gewichtskontrolle nach den neuesten Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft. Jetzt auch in Deutschland. Kostenlose Beratung. Ines Starruss, Tel. 03591-3189791, www.fit-vital-gesund.info

Fastenwandern

Wohlfühlen 2005 durch Entgiften und Entschlacken in der Gruppe. 13.-19.03.05 in Königstein/Sächs. Schweiz ab 320,- EUR, Anmeldung unter 030/6702047

Ernährungsprogramm

Nehmen Sie Ihre Gesundheit und Vitalität selber in die Hand. Info: unter 0351-31587918, Fr. + Sa. ab 19 Uhr, knut51@freenet.de

Heuschnupfen

Asthma, Akne, Migräne, Rheuma, Reizdarm. Mit Lebensmittel-Allergietest den Ursachen auf der Spur. Naturheilcenter, Bayreuther Str. 29, 01187 DD, Tel.: 0351-4796682

Immobilien

2-Zi, DD Dobritz

F.-Mehring-Str. 10, 64 m², sonnig, ruhig, gr. Dachterrasse, Kü, Bad, gr. Keller + PKW-Stellpl., KM: 382,- EUR + NK. Tel. 035206-31834 ab 18 Uhr

Baugrundstücke

finden Sie unter www.bauplaetze.org! Wir suchen ständig Bauland und Makler, die 10.000 € je Grundstück zusätzlich verdienen wollen. 035055/63333, www.hoeber-haus.de

Massivhäuser

Sächsisches Familienunternehmen setzt auf Qualität und persönlichen Service! Fordern Sie unseren 108-Seiten Katalog an. Telefon: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Goldgrube!!!

Ladengeschäft Bike Point in DD-Klotzsche 100 m² wegen Umzugs neu zu Vermieten Interessenten Bitte an info@bikepoint.de oder 0351/8903221

Klotzsche – DHH –

verm. ab 06.05. schönes Kl. Haus, ca. 85 m², zentral aber ruh. gel., Gartenanteil, alter Baumbest., 3-Zi., 2 Bäder, 2 Toil., Kü. m. EBK, Abstellraum, alle Zi. m. Fenster, Parkett od. Fliesen, tapeziert, Strukturputz, alles mod. u. neue Ausst., neue Garage, Tel. 0351/8800804, Miete o. NK + Garage: 750 EUR (VB)

2-Zi Coschütz

Ortskern-Teilsan. ab 1.0G, 63 m², Bad/WC m. Fenster, Wohnküche m. Gasherd, Gasheizung, 1 Zi. Kohle-Ofen, KM 210 EUR + 65 EUR NK + Kaution, Tel. 0351/4032063

Kleingarten in

Sparte Strießen – Marienberger Str., Massive Laube – Holzvorlaube, 160 m², guter Landzustand, zu verkaufen, Preis VH-Sache Tel. 4417122

Miete Hinterhaus

oder kompl. EG gesucht. Räume für Unterricht ab 20 m², 1 Raum 50 m², kl. Büro, Empfang, getrennte WCs, opt. komm. Anbindung, verkehrsgünstig, aber ruhige Lage bevorzugt. Telefon: 0179/9847080

Internet

Firmenpräsentation

Besuchen Sie www.OH-SHOP.com – Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven! Das Portal für Dresdner Firmen! Anmeldung unter Tel. 2137320

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Reisen

Tourismus + Kultur

Apartments – An der Frauenkirche / Semperoper-Karten / Busvermietung www.dresden-tourismus.de / Tel. 4381111

Wintersport!

Schellerhau/Altenberg, moderne 1-Raum-Wohnung 2. Etage zu vermieten oder zu verkaufen Pr.V., Tel./Fax 0351/2019507

Braunlage/Oberharz,

ruhige Balkonzimmer, 23 € Übernachtung inklusive Frühstück. Telefon: 05520-804668, www.Hotel-Harzdylle.de

Hahnenklee/ Oberharz

Gemütlich familiäre Pension, Mo - Fr Ü/HP 111 EUR p.P. im DZ, auch Ferienwohnungen und -häuser, Wanderwochenangebote, Familie Ossowski, Telefon: 05325/2207, www.gasthof-sonnenschein.de

Singles – „Er sucht Sie“

Kennenlernetreff

für Singles ab 40! Single-Stammtisch, Kegelabend, Kino, Theater, Tagesfahrten und jede Menge Spaß! Mehr unter www.single-treff-dresden.de oder bei Rainer Locke, Tel. 0351/4415070. Es lohnt sich!

Singles – „Sie sucht Ihn“

Leben

eigentlich zu schade, um es allein zu leben. Ich / 35 / 172 / NR / suche Dich: mit Herz und Verstand / natürlich / mit Werten wie Achtung und Treue. BmB. Keine PV. Chiffre: 0202

Kennenlernetreff

für Singles ab 40! Single-Stammtisch, Kegelabend, Kino, Theater, Tagesfahrten und jede Menge Spaß! Mehr unter www.single-treff-dresden.de oder bei Rainer Locke, Tel. 0351/4415070. Es lohnt sich!

Singles

Nie mehr Single

Kennenlernen – locker, unkompliziert, stilvoll beim Brunch, Dinner, Bowling oder 7 auf einen Streich zum Speed Blind Date. Info 0351/6521701 / www.blind-date-dinner.de

Stellenmarkt

Vertriebsleiter

und Hausverkäufer für Massivhäuser gesucht. Hervorragendes Hausprogramm, 1A Qualität und Spitzenprovisionen. Info: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Geschäftsidee

Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand! Arbeiten von zu Hause für positiv motivierte Menschen. Tel.: 0351/2640695, www.berger-office.com

Einzelkämpfer ?

Doch nicht mit uns! Mitarbeiter Finanzdienstleistungen für die Gründung einer Sozietät gesucht. Auch als nebenberuflicher Start möglich. Tel. 0351/20531239

Suchen 24 –

www.suchen24.de - wir suchen Mitarbeiter im Außendienst deutschlandweit. Wir bieten faire und gute Bezahlung. Bewerbung unter Tel. 03445/752111, job@suchen24.de

GESCHÄFTSIDEA

Konsequentes Arbeiten sichert den Erfolg Ihrer Zukunft. www.karriere-business.info

Suchen24

Wir suchen nebenberufliche Mitarbeiter ausschließlich für die Eingabe von Kundendaten in unsere Datenbank. Voraussetzung – eigener PC mit Internetanschluß. Bewerbung: 03445/752112, job@suchen24.de

Job gesucht

Fachtierärztin für Lebensmittelhygiene langjährige Erfahrungen in der Lebensmittelindustrie, sucht neue Tätigkeit in Qualitätsmanagement der Lebensmittelbranche oder Gastronomie, 0351/2512820

Stellenmarkt

Verkäuferin für Fleisch- und Wurstwaren, 42 J., sucht neuen Vollzeitjob. Angebote an Telefon: 0351-3111923

Handelsunternehmen sucht

in Voll-/Teilzeit Menschen für kfm. Bereich (kfm. Ausbildung nicht Bedingung), kein AD, Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden. Telefon: 0162-1091947 o. atg.gbr@gmx.de

Verwaltungsfachangestellte (38),

flexibel, abgeschl. kaufmännische Ausbildung, in verschiedenen Bereichen einsetzbar sucht neue Tätigkeit in Büro bzw. kaufmännischem Bereich in Vollzeit. Bitte keine Außendienst-tätigkeit und Angebote von privaten Arbeitsvermittlungen. Tel. 0351/4245380 oder Funk 0172/9847598

Umzug

**ab 35,- EUR Umzug- Transport- Be-
räumung**, 01307 Dresden Bönschplatz 11.
Antik und Buch, Ankauf: Bücher, Uhren,
Altmöbel, Trödel, Verkauf: größtes Angebot an
Antikmöbeln, Tel. 0351/4728800

Unterricht

Fit am Computer

Kurse für Senioren, preiswert und mit viel
Geduld! Jetzt anmelden und Ihre Enkel wer-
den staunen! Einzelunterricht am eigenen PC.
Rainer Locke, Tel. 0351/4415070

Unterricht

Lernen mit allen Sinnen - Fächerübergreifende
Lernstrategien - Lernblockaden lösen - Schul-
erfolg erleben - Prüfungen angstfrei meistern -
Lernstoff aufarbeiten. Telefon: 0351-2654440

Verkauf

Diverse Tischler- u. Schlosserwerkzeuge
für Liebhaber; Preis nach Absprache
Tel. 0351-4904810 ab 18 Uhr

Dreschmaschine

Ein Breitdrescher, Baujahr um 1900, mit 10
KW, E-Motor ausgerüstet, von der Firma Ködel
& Blöhm. Tel. 035205/729671 ab 18 Uhr
0171/8213258

Alter Krauthobel

noch voll betriebsbereit für Preis nach
Absprache, Tel. 035205/729671 oder 0171-
8213258 ab 18 Uhr

Schweißschnüre für Linoleum und PVC

sehr viele Farben und Hartsockelleisten zu
verkaufen, Teppichscheune Schwarze,
Babisnauer Str. 30, DD, Tel. 4033525

Linoleum und PVC-Belag

in verschiedenen Farben und Größen
preiswert zu verkaufen, Teppichscheune
Schwarze, Babisnauer Str. 30, DD, Tel.
4033525

Verschiedenes

WIR VERSTEIGERN

für Sie fast alles bei ebay – privat u. gewerb-
lich! Im gleichen Shop auch WERBE- U.
BÜROSERVICE + KOPPIEN + GESCHENKE!
INTER-STOP, Stephensonstr. 28, 0351/2053998

Ich helfe Ihnen

Büroservice & Wirtschaftsberatung, Jutta
Meßner - Selbständige Bilanzbuchhalterin,
Buchen LFD. Geschäftsvorfälle und LFD.
Lohnabrechnungen, Tel.: 0351/4852365,
Funk: 0172/7916067

Zu viel Bücher?

Ich hole alle Bücher (Zeitschriften) ab, die Sie
nicht mehr Benötigen. Gern auch größere
Mengen. Tel. 035249/78333

Die Diskothek-

Vinzenz Grahl, Niveaivolle Unterhaltung für
Jung & Alt, Gestaltet Ihre Feier mit Tanz &
guter Laune - Ihr Abend ein unvergessliches
Erlebnis, Musik & Unterhaltung nach Ihren
Wünschen. Tel. 0172/7952191

Computer A & V

An Firmen und Privat! Kaufen Ihre Hardware
ab Pentium 3, Software ab Windows 2000.
Verk. von Notebooks ab 249,- EUR, 0351/
4242084, www.computer-schmitt.com,
Wernerstr. 21, DD

Rundflüge über Sachsen

Das Ideale Geschenk! Gutschein ab 49 EUR/
Pers. Info u. Buchung über KILIANAIR,
Tel. 03522/52950, www.sachsenrundflug.de

www.Agent-Clever.de

Wir versteigern und handeln für Sie! Im
Internet! Weltweit! Schmuck, Gebrauchtes u.
Antikes, Restposten o. Saisonwaren.
Gutschmidtstr. 1, Dresden Tel. 0351/2069570

Übersetzungen

Tschechisch-Deutsch-Englisch. Ab 299 CZK
für 1800 Zeichen. Preiswert und kompetent.
Bestellungen/Anfragen: bohemia@home.nl
Bohemia Media & Services GmbH, Prag

Sie brauchen Propan?

Wir haben es! Gascenter Heyn, Tel. 0351/
2057828, Altsporitz 7, 01259 Dresden. Bei
Vorlage 10% Rabatt!

Freie Praxis

für Körper, Geist u. Seele, Dipl. Psych. Heike
Friedek, Leubn. Neuost, Tel. 3749734 o.
0179/7420676, Psychotherapie u. Alternative
Heilmethoden

WALDSCHLÖSSCHENBRÜCKE

Informationen gibt es unter:
www.brueckenfakten.de

Suche

kostenlos, ein Auto mit einigen Monaten Tüv
u. ASU, unter Tel. 0178/5066132

Schimmel??

Schimmel an den Wänden. Rufen Sie an, wir
ermitteln die Ursachen. Erstberatung KOS-
TENFREI! Tel. 0351/2163673, E-Mail: gut-
achter-krocker@freenet.de

Hausbesitzer!!!

Was ist mein Haus eigentlich wert?
Wir bestimmen den Wert Ihrer Immobilie und
gewähren Ihnen bis Ende März 2005 hoch
interessante Rabatte. Tel. 0351/2163673,
E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Baumängel??? Rufen Sie an!!

Wir sind Profis und helfen Ihnen. Erstberatung
KOSTENFREI! Tel. 0351/2163673, E-Mail:
gutachter-krocker@freenet.de

Ausgewert, Sorgenvoll, Ängstlich?

Ihre Psycholog. Praxis bietet Ihnen diskrete
Hilfe. Lebensberatung, Entspannung, ganz-
heitl. Heilmethoden, Therapie / Tel. 2654440

Unterricht

Elternschule oder der Führerschein zum
Elternsein – Hilfe in Sachen Erziehung. Kurse
und Einzelberatung für Sie und Ihr Kind.
Psychologische Praxis / Tel. 2654440

Datenbank abgestürzt???

Wir suchen Fehler, formatieren um und
machen Ihre Datenbank für andere
Programme nutzbar. Datenaufbereitung und -
pflege (Excel, Access, etc.), Sage Business-
software (PC-Kaufmann, GS-Auftrag, etc.),
Tel. 2137320, Homepage; www.ibis-dd.de

Oldtimer-Fan sucht

alte Motorräder, Motorradteile vor 1980,
Literatur (Bücher, Zeitschriften, Betriebs-
anleitungen, Ersatzteillisten) über Fahrzeuge,
Technik, Straßenverkehr vor 1970, bitte alles
anbieten, Tel.: 03586/364731

Schminkmodelle

Suche im Rahmen meiner Visagisten-
ausbildung Damen und Herren für Gesichts-
gestaltungen. Sie werden staunen!
Kristina Reichenbach, Tel. 5633953

TIERFRIEDHOF Frank Ziegenbalg, 01157
Dresden/Stetzsch, Auskünfte unter: Telefon
(03 52 03) 3 73 46, Funk 01 72 / 3 71 99 96,
www.tierfriedhof-dresden.de

Tierfriedhof

Liebings-Ruh in idyllischer Lage, Inh. V. Rothe,
Tel. 0351 - 4030458, Funk 0172 - 7930458,
www.tierhaus.de

Dresdens wichtige Adressen

Immobilien

EMV Dresden Real Estate GmbH

Hausverwaltung/ Vermietung

• Die blauen Engel

Hausmeisterdienst

Tel.: 03 51/2 07 40 0

E-Mail: info@emvdresden.de

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft

"Glückauf" Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung

Muldaer Str. 1, 01189 Dresden

Tel.: 0351/46901-241,

www.wgs-dresden.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 120020, 01001 Dresden

Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81

Fax: (0351) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de

www.dresden.de

Redaktion/Satz: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Druckauflage: 40 000

MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33

01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn

Telefon: (0351) 45 68 01 11

Fax: (0351) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83

Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagen-
tur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel
donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern,
Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in
den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dres-
den sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und
Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Post-
versand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer,
Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonne-
ments ist wöchentlich möglich bei anteiligem
Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum
15. November des Jahres beim Sächsischen
Druck- und Verlagshaus nach einem Mindest-
bezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Kleinanzeigen - Coupon
zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

Headline (max 15 Zeichen) _____

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Bankname/Ort: _____

BILZ: _____ Kto.: _____

Kto.-Inhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

(Kleinanzeigen mit Logo kosten 12,- EUR zzgl. MwSt.)

Der Gesamtbetrag der Schaltungen
von Kleinanzeigen wird mit
Veröffentlichung der ersten Anzeige fällig.

Die Anzeige soll
ab KW _____, _____ mal erscheinen.

Zahlungsweise:

Scheck ja / nein
Bar ja / nein
Abbuchung ja / nein

10,00,- in priv. Erscheinung
je Kleinanzeige 2,90 € inkl. MwSt.
☐ Chiffre: ja / nein

Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (03 51) 4 56 80 111, Telefax (03 51) 4 56 80 113



Erlweinhof, der Wohlfühlhof

In Altpieschen, ganz nah an der Elbe, entstanden in einem in sich geschlossenen Areal traumhafte Mietwohnungen mit Reihenhaushaus-Charakter. Vom Single-Appartement mit Balkon bis zur familienfreundlichen 5-Raum-Wohnung mit Garten.

Finden Sie Ihr neues Zuhause in diesem einzigartigen historischen Ambiente.

Unser Vermietungsbüro vor Ort in Altpieschen 5-15

ist jeden Mittwoch von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Besichtigungen sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

VERMIETUNGSSTART



WOBA DRESDEN GMBH

VERMIETUNG: Frau Tauferner • Tel.: 0351 25 88 898 • Frau Reuschel • Tel.: 0351 25 88 892

www.woba-dresden.de